



WALSTEDDE

Die Schützen waren sich einig: Ihre Halle wird abgerissen – voraussichtlich schon 2010. **SEITE 3**



SENDENHORST

Am Samstag wurde der Ostergarten eröffnet. Doch was erwartet den Besucher da eigentlich? **SEITE 7**



SPORT

Zur Versammlung hatten der Rennverein Drensteinfurt sowie die SG und der RV Sendenhorst eingeladen. **SEITE 5**

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 25 / HO2498

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 1. April 2009

Das lokale Wetter

Mittwoch: den ganzen Tag über sonnig, kaum Wolken am Himmel, bis 16 Grad
Donnerstag: der Frühling hält Einzug im Münsterland, sonnig und warm, bis 18 Grad
Freitag: das wunderbare Wetter setzt sich fort, auch heute fast nur Sonne, bis 19 Grad



Einer, mit dem wohl keiner gerechnet hat

Jörg Mösgen geht für die SPD ins Rennen

Sendenhorst • „Ich weiß, Sie haben nicht mit mir gerechnet“, sagte Jörg Mösgen (45), Verwaltungsjurist aus Münster, als er am Sonntag seine erste Rede als Bürgermeisterkandidat der Sendenhorster Sozialdemokraten begann.

Der, mit dem offenbar viele gerechnet hatten – Franz-Ludwig Blömker –, hatte zusammen mit der SPD-Spitze die vielen Besucher begrüßt, die die Tenne von Haus Siekmann füllten und ganz neugierig darauf waren, den SPD-Bürgermeisterkandidaten kennen zu lernen.

Auch wenn der Name Mösgen kaum einem etwas sagte – der Rechtsanwalt, Steuerberater und derzeit stellvertretende Dienststellenleiter des Dortmund-Innenstadt-Finanzamtes ist kommunalpolitisch bislang noch nicht in Erscheinung getreten –: Am Ende seiner Vorstellung bekam der Kandidat viel Beifall und anerkennende Worte.

Mösgen hatte überrascht und überzeugt. Auch die Kommunalpolitiker von B.f.A. und FDP, die vorher ebenfalls von ihm nichts wussten.

Im Alleingang

Die beiden Parteien hatten der SPD für drei potenzielle Kandidaten, die ihnen vor Mösgen vorgestellt wurden, keine Unterstützung zugesagt. Den vierten, Jörg Mösgen, präsentierte die SPD nun im Alleingang. „Es ist gut, dass sie noch etwas länger gesucht haben“, meinte der B.f.A.-Fraktionschef Hans Ulrich Menke, der einen „positiven Eindruck“ von Mösgen hat. „Er hat die richtige Herangehensweise. Wir wünschen uns einen Bürgermeister, der zieht, und den man nicht schieben muss.“

Überaus angenehm überrascht war auch Ralf Löckmann von der FPD: „Einen Vollprofi“ nannte er den SPD-Kandidaten.

Mit dem Motto „Neue Ideen für unsere Stadt – ein neuer Bürgermeister für Sendenhorst und Albersloh“ geht die SPD in den Wahlkampf. Erklärtes Ziel sei, so die Stadtverbandsvorsitzende Annette Watermann-Krass (MdL), die absolute Mehrheit der CDU in der Stadt zu brechen und nach zehn Jahren wieder den Bürgermeister zu stellen.

„Ich kann das“

Vor zwei Wochen war Jörg Mösgen einstimmig als der Bürgermeisterkandidat der SPD nominiert worden. Diesen Schritt habe er sich reiflich überlegt und im Familienrat mit seiner Frau Elisabeth und Tochter Viktoria (13) besprochen – mit dem Ergebnis: „Ja, ich will das und ich bin überzeugt: Ich kann das auch.“

Applaus gab es auch für den Satz: „Ich trete nicht an, um Bürgermeister einer Partei, sondern um Bürgermeister aller Menschen aus Sendenhorst und Albersloh zu werden.“ Er stehe für praxisnahe, sachbezogene, realistische und ehrliche Politik und wünsche sich in den nächsten Monaten offene Gespräche, spannend und vorurteilsfrei.

Beifall erhielt er auch für seine Aussage, die Stadt brauche einen Chef im Rathaus, der nach innen und außen Impulse setzen könne. Dass er kein Kommunalpolitiker sei, sehe er nicht als Problem an. Als Jurist und Verwaltungsprofi traue er sich die Aufgaben zu. Und dass er nicht aus Sendenhorst sei, habe den Vorteil, dass er vorurteilsfrei von außen auf die Stadt sehen könne und offen für neue Ideen sei.

Übrigens: Mösgen hat am Wahltag (30. August) Hochzeitstag und seine Frau Elisabeth Geburtstag. Für ihn sei dieser Tag deshalb ein Glückstag. **•wit**



Zwischen dem Ameker Dorfkern und der Herberner Straße soll der neue Silbersee entstehen. Wo jetzt noch Ackerbau betrieben wird, haben künftig Wasser(sport)freunde eine neue Bleibe. Der Verein Ameke Aktiv und Bürgermeister Paul Berlage wollen heute Abend ab 18 Uhr bei Würstchen und Getränken das Projekt vorstellen. Fotomontage: Otto

Ab ans Wasser mit Ameke

Campingplatz, Bootsverleih und Wasserskianlage / Pläne werden heute Abend vorgestellt

Drensteinfurt/Ameke • Wenn es um den Tourismus geht, dann gehen nach Ansicht einiger Kommunalpolitiker in der Wersestadt eher die Lichter aus als an. Hier gebe es noch eine Menge zu tun, ist sich auch der Verein Ameke Aktiv sicher – und will nun eine Idee umsetzen, die nicht nur feuchte Augen macht.

„Ameke ans Wasser“ lautet das Arbeitsmotto der jüngsten Idee des Vorstandes um Werner Holm und Gerda Averhage. Nachdem schon der Bootsteg an der Werseinsel – vor Jahren einmal ins Gespräch gebracht, aber dann als Schnapsidee verworfen – nicht umgesetzt worden ist, denken die Ameke nunmehr an ein größeres Projekt: Der Silbersee im Dorfkern soll in nördlicher Richtung ausgebaut und für Wassersportler nutzbar gemacht werden.

Dass es sich hierbei nicht um eine Schnapsidee handelt, dafür mögen erste mit Bürgermeister Paul Berlage geführte Gespräche Zeugnis geben. Als Manfred Junker, lange Jahre Mitarbeiter im städtischen Bauamt, Berlage

den Gedanken nahe brachte, bat der sich erst einmal Bedenkzeit aus. Immerhin stand er just zu diesem Zeitpunkt in einem Abstimmungsgespräch mit Ennigerlohs Bürgermeister Berthold Lüll und mit Helmut Jakubowsky bezüglich der Schirmherrschaft für den Motorradgottesdienst am Sonntag, 17. Mai.

Doch kaum war dieses Projekt in trockenen Tüchern, da sprang Berlage auch schon gedanklich vom Motorradsattel in das Ameke Boot. Im übertragenen Sinne will er mit den Ameke Initiatoren in dieselbe Richtung rudern, denn: „Wenn das klappt, dann haben wir ein echtes Highlight im südlichen Münsterland.“

Silbersee ausgebaut

Was aber ist nun geplant? Der Silbersee soll um einige tausend Quadratmeter ausgebaut werden und künftig vom Dorfkern bis an die Herberner Straße reichen. Neben einem Ruder- und Tretbootverleih ist auch an eine technische Vorrichtung für Wasserskifreunde gedacht. Dazu soll es auch noch einen kleinen

aber feinen Campingplatz mit Restauration am künftigen Ostufer geben. Hier könne man eventuell auf das ehemalige Firmengelände Averhage, im Ameke Jargon auch „die Platte“ genannt, zurückgreifen. Damit hätten die Initiatoren gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: die Renaturierung der brachliegenden Industriefläche und die Schaffung einer neuen grünen Lunge am Rande des Georgsdorfes.

Saunalandschaft

Zum Wasser gehört auch ein Badestrand, doch in diesem Punkt scheiden sich die Geister. Die Ameke möchten ihn, der Investor auch – Paul Berlage aber nicht: „Wir wollen unserem schönen Familienfreibad keine Konkurrenz direkt vor die Nase setzen.“

Und prompt kam Gerda Averhage mit einem Kompromiss daher: „Ich könnte mir einen privaten Badestrand mit Saunalandschaft im künftigen Campingplatzbereich vorstellen.“ Für die Badesicherheit müsse dann der Betreiber, vielleicht in Absprache mit der örtlichen DLRG,

sorgen. Was Paul Berlage in einem Gespräch mit der DZ-Redaktion dann so kommentierte: „Es darf aber kein zusätzliches Geld kosten.“

Werner Holm hat sich bereits nach einem Investor umgesehen. Zwei Interessenten wollen ins Ameke Boot einsteigen, das Vorhaben wirtschaftlich unter die Lupe nehmen und eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Wenn sich das „Projekt Silbersee“ rechnet, dann soll im Spätsommer der Spatenstich erfolgen, der Betrieb im Sommer 2010 anlaufen. „Schneller können wir das als Gemeinde auch nicht“, so der Bürgermeister, der sich über so viel Engagement freut. Immerhin werden dem Verwaltungschef gleich die Finanzierungssorgen genommen.

Natürlich will Ameke Aktiv für das Vorhaben werben und hofft auf eine breite Zustimmung in der Bevölkerung. Deshalb soll die Idee heute Abend ab 18 Uhr bei Würstchen vom Grill und Getränken vorgestellt werden – natürlich am noch unverbauten, kleinen Silbersee in Ameke. Interessenten folgen einfach der Ausschilderung. **•jo**

Zimmermeister HOLZOFEN-BÄCKEREI

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08 / 91 21

Erdbeer-Nester
frische Erdbeeren
auf zartem Butterplunder
Stck. 1,35 €
2 Stck. 2,50 €

Felix-Hase
mit Schleife
aus saftigem Hefequarkteig
Stck. 1,20 €
2 Stck. 2,00 €

Jeden Sonntag openfrische Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr

FRÜHJAHRSAKTION
VOM 1.4. – 11.4.09

20%
FRÜHLINGSRABATT
AUF PULLOVER UND BLUSEN

NEU IM SORTIMENT:
HERREN-PULLOVER + SHIRTS

SCHUMANN
clever kaufen...

MODEHAUS
Südstraße 15a • Sendenhorst
Telefon 0 25 26 / 14 18
Sehen • Staunen • Sparen

Liebe Gäste,
nach einem Pächterwechsel sind unsere Öffnungszeiten im Monat April wie folgt:

Di bis Do: 17:00 Uhr bis 1:00 Uhr
Fr, Sa, So: 11:00 Uhr bis 2:00 Uhr

Montags Ruhetag
Mittwoch, 1. April geschlossene Gesellschaft
Mittagstisch am Wochenende

Nach einigen Veränderungen werden wir ab Mai mit neuen Öffnungszeiten und einer neuen Karte in die Sommersaison starten.

Wir bitten, kleine Beeinträchtigungen aufgrund der Veränderungen zu entschuldigen.

Das amigos Team freut sich auf Ihren Besuch!

Frank Kronshage Inhaber
Werner Isenberg Küchenchef

H. Dortmann

Fahräder, Büro, Gartengeräte, Dienerinnen

Schützenstraße 1 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 93 31

Tag der offenen Tür
Sa. 04. 04. 2009 9.00 – 19.00 Uhr
So. 05. 04. 2009 12.00 – 18.00 Uhr*

*Keine Beratung, kein Verkauf

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

buschkötter
Musik • Technik • Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26 / 39 95

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34



Die SPD Sendenhorst präsentierte ihren lange erwarteten Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahl (v.l.): stellv. Landrat Detlef Ommen, Fraktionssprecherin Christiane Seitz-Dahlkamp, Elisabeth-Lamade Mösgen mit Tochter Viktoria, Bürgermeisterkandidat Jörg Mösgen, SPD-Unterbezirksvorsitzender Bernhard Daldrup und Stadtverbandsvorsitzende Annette Watermann-Krass. Foto: Wittmann

Ich verabschiede mich aus dem amigos!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei all den Personen bedanken, die mich seit Eröffnung des amigos unterstützt haben:

Meine treuen Gäste, mein grandioses Team, meine Freundin und ihre Familie und besonders meine Eltern und Geschwister!

Zwei Dinge sind zu unserer Arbeit nötig: Unermüdliche Ausdauer und die Bereitschaft, etwas, in das man viel Zeit und Arbeit gesteckt hat, wieder wegzuerwerfen. (Albert Einstein)

Euer Christoph

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, **05. April**
11-17 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 37 77 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM



95 000 Euro an Fördermitteln stellt die Landesregierung für die geplante gemeinsame Mensa der Städtischen Realschule und der Christ-König-Hauptschule in Drensteinfurt bereit. Das teilte die Bezirksregierung Münster der Stadtverwaltung jetzt mit. Die Gelder kommen aus dem „1000-Schulen-Programm“. Damit werden in den Jahren 2009 und 2010 insgesamt 100 Millionen Euro zum Ausbau von Mensen und Aufenthaltsräumen in weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt. Die geschätzten Kosten für die neue Schulmensa in Drensteinfurt betragen rund 190 000 Euro. Mit dem Umbau der jetzigen Küche in der Hauptschule wird in den Sommerferien begonnen, der Betrieb kann dann im Schuljahr 2009/2010 aufgenommen werden. Foto: pr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 8.30 Uhr:** kfd, Monatsmesse in der Pfarrkirche, anschl. Frühstück, Alte Küsterei
- 15 Uhr:** Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus
- 18 Uhr:** DJK, Start in die Rad-saison, Treffen an der Grund-schule
- 18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder und Ju-gendliche
- 19 Uhr:** Café Malta, Malteser-unterkunft
- 19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegrup-pe für Suchtkranke, ev. Ge-meindehaus
- 20 Uhr:** Chor „Contact“, Probe, Hauptschule
- 20 Uhr:** Posaunenchor, Proben-abend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr:** Caritas- und Hospiz-sprechstunde, Pfarrzentrum

Walstedde

- 17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spat-zen“, Probe, Pfarrheim
- 20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15 Uhr:** Seniorenachmittag im Ostergarten
- 15.30-18.30 Uhr:** Muko-Vor-spielwoche, Haus Siekmann
- 18.15-19.30 Uhr:** FiZ, Babysit-terkursus, Kita St. Johannes
- 19.30 Uhr:** kfd, Besuch des Os-tergartens, ab Realschule
- 20 Uhr:** Pfarrgemeinderat, Sit-zung, Altes Pastorat
- 20 Uhr:** Naturfördergesell-schaft, Mitgliederversamm-lung, Bürgerhaus

Albersloh

- 17-20.30 Uhr:** DRK, Blutspende-möglichkeit, Ludgerusschule

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr:** Wochenmarkt, Mar-tinstraße
- 9-12 Uhr:** Beratung für Berufs-rückkehrerinnen, Kulturbahn-hof
- 9-11.30 Uhr:** Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-10.30 Uhr:** Caritas-Sozial-station St. Elisabeth, Sprech-stunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr:** Caritas-Punkt, Alte Küsterei
- 14.30 Uhr:** Kita St. Regina, Palmstockbasteln, Alte Küste-rei
- 15-17 Uhr:** Kreisjugendamt, Sprechstunde, Stadtverwal-tung
- 15.30-17.30 Uhr:** Café KIDZ, Ju-gendtreff im Kulturbahnhof
- 16 Uhr:** Kommunionkinder, Palmstockbasteln, Alte Küste-rei
- 16-18 Uhr:** DAF, Kaffeetreff, ev. Gemeindehaus
- 17.45 Uhr:** Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr:** Jugendtreff im Kul-turbahnhof
- 18-19.30 Uhr:** Malteserjugend-gruppe (11-13 Jahre), Grup-penstunde, Malteserunter-kunft
- 19 Uhr:** DRIWA, Jugendleiter-fortbildung, Kulturbahnhof
- 19 Uhr:** kfd, Zeitreise mit Pas-tor Gröne, Treffen am Bronze-pferd
- 19.30 Uhr:** Gesprächskreis St. Regina, Altes Pfarrhaus
- 20 Uhr:** SPD, Mitgliederver-sammlung, Gasthaus Aver-dung
- 20 Uhr:** Presbyteriumssitzung, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 14.30 Uhr:** Männergemein-schaft, Fahrradtour ab Dorf-platz
- 20 Uhr:** MGv, Chorprobe, Gast-stätte Lünigmeyer
- 20 Uhr:** Gemeinderat St. Pan-kratius, Sitzung, Pfarrzentrum

Arztsprechzeiten am Freitag, 3. April

- **Drensteinfurt:** Praxis Edelhoff, Mühlenstraße 20, ☎ (02508) 244 (von 15 bis 18 Uhr).
- **Rinkerode:** Praxis Dr. Wesseling, Albersloher Straße 14, ☎ (02538) 9411 (von 16 bis 18 Uhr).
- **Walstedde:** Praxisgemeinschaft Dres. Rüttermann, Franik, Pünt, Lück, Nordholter Weg 10, ☎ (02387) 9007230 (von 15 bis 18 Uhr).

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (0 25 08) 99 91 899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Walstedde

- 15.30 Uhr:** Gruppenstunde für Kommunionkinder, Pfarrheim
- 18-21 Uhr:** Jugendcafé im For-tuna-Vereinsheim
- 18.30 Uhr:** Spielmanszug, Übungsabend für Jugendliche (bis 19.30 Uhr) und für Erwach-sene (19.30 bis 21 Uhr), Schüt-zenhalle
- 19.45 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Pro-be, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- 15-17 Uhr:** Ostergarten geöff-net
- 14-18 Uhr:** DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 15.30-19.15 Uhr:** Muko-Vor-spielwoche, Haus Siekmann
- 18.15-19.30 Uhr:** FiZ, Babysit-terkursus, Kita St. Johannes
- 18.30-20 Uhr:** Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- 19 Uhr:** DRK, Dienstbespre-chung
- 20 Uhr:** Muko, Percussion-abend, Haus Siekmann

Albersloh

- 14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbe-gegnungsstätte
- 19 Uhr:** kfd, Führung durch den Ostergarten in Sendenhorst, Realschule
- 19.45 Uhr:** KBO, Probe, Pfarr-zentrum
- 20 Uhr:** Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab **19 Uhr** Vereinsabend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahn-hof
- 20-22 Uhr:** Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr:** Kindercafé, Jugendheim

Walstedde

- 16-17 Uhr:** Palmstockbasteln für Grundschulkinder, Pfarr-heim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr:** Wochenmarkt, Kirch-straße
- 15-17 Uhr:** Ostergarten geöff-net
- 14.15-19 Uhr:** Muko-Vorspiel-woche, Haus Siekmann

Albersloh

- 17 Uhr:** CVJM-Jungengruppe, Gemeinderäume in der Gna-denkirche
- 19.30 Uhr:** AKC, Wintertraining im Hallenbad Sendenhorst, Abfahrt am Bootshaus

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkam-mer geöffnet, Sendenhorster Straße 6
- 9.45 Uhr:** VHS, Museumsbus zum Sprengel-Museum in Han-nover, Abfahrt Bushaltestelle Marktplatz
- 10 Uhr:** DRIWA, Jugendleiter-fortbildung „Geländespiele mit und ohne GPS“, Bushaltestelle Oestricher Wald (Walstedde)
- 20 Uhr:** KLJB, Scheunenball auf dem Hof Jeymann, Bauer-schaft Rieth

Rinkerode

- 15.15-17.30 Uhr:** Samstagstreff für Kinder ab acht Jahren, Ju-gendheim

Walstedde

- 10 Uhr:** Heimatverein, Pflan-zentauschbörse Heimathaus

Sendenhorst

- 9.30 Uhr:** Landfrauen, Aufbau-en des Insektenhotels, Hof Schmetkamp
- 14-17 Uhr:** Ostergarten geöff-net
- 20 Uhr:** Gitarrenkonzert mit Don Ross und Peter Kroll-Plo-eager, Haus Siekmann

Gar nicht oberflächlich

Ausstellungseröffnung: Susanne von Bülows Werke sind in der Alten Post zu sehen

Drensteinfurt • „Zuckerbrust und Blaubeer-mund“: Was das sein soll, konnten sich die Be-sucher der Ausstellung von Künstlerin Susanne von Bülow im Vorfeld si-cher nicht ausmalen. Der Kunst- und Kulturverein Drensteinfurt hatte die Künstlerin aus Münster ausgewählt, ihre Werke hier auszustellen.

Besonders entscheidend für die Wahl sei dabei die beson-dere Technik gewesen, mit der von Bülow arbeitet. Ihre Bilder sind Tiefdrucke, deren Oberfläche nicht nur einge-ritz, sondern auch malerisch behandelt sind.

Abgesehen von der außer-gewöhnlichen Technikkom-bination faszinierte die Jury des Vereins besonders die



Susanne von Bülow (l.) zeigt ihre Ausstellung noch bis zum 12. April in Drensteinfurts Alter Post.

Foto: Puente

Grundidee der Gemälde: Ob eine Frau die sich die Ach-seln rasiert, eine Schwimme-rin beim Brustschwimmen oder ein Mädchen, das sich die Haare kämmt – alltäglic

che Momente werden von der Künstlerin isoliert und mit Bedeutung bemessen. Sie selbst beschreibt die Grundthematik als „Spann-weite zwischen alltäglich

Themenabend des Café Malta

Drensteinfurt • Das „Café Malta“ bietet den nächsten Themen-abend an. Am Mittwoch, 1. April, heißt es: „Pflegehilfsmittel im Einsatz“ mit den besonderen Anforderungen bei demenzi-ell Erkrankten. Herr Jasper von der Fa. Jasper und Kuhlmann informiert darüber. Beginn der Veranstaltung ist um 19 Uhr in der Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße. Alle Interessierten sind zu diesem Abend eingeladen.

Kolping fährt nach Stromberg

Drensteinfurt/Walstedde • Mitglieder des Kolpingkreisver-bandes Warendorf gehen am Dienstag der Karwoche, 7. April, den Kreuzweg in Stromberg. Die Kolpingsfamilien Walstedde, Drensteinfurt und Ahlen fahren mit dem Bus nach Stromberg (die Kosten übernehmen die Kolpingsfamilien). Er fährt um 18.15 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Drensteinfurt los und hält um 18.30 Uhr am Brink in Walstedde.

Kinder basteln Palmstöcke

Walstedde • Der Jugendausschuss St. Lambertus lädt am Frei-tag, 3. April, wieder alle Kinder im Grundschulalter ein, von 16 bis ca. 17 Uhr im Pfarrheim einen Palmstock zu basteln. Wer kann, sollte einen ca. einen Meter langen Stock mitbrin-gen. Das übrige Material wird gestellt. Am Palmsonntag, 5. April, werden im Familiengottesdienst in St. Lambertus um 9.30 Uhr die Palmstöcke gesegnet.

BLICKPUNKT KEGELN



Bei den Damen konnte sich Gaby Schydlo (l.), bei den Herren Berni Bolmerg durchsetzen.

Fotos (2): Puente

Favoriten sichern sich die vorderen Ränge

Berni Bolmerg knackt den Stadtrekord

Drensteinfurt • Wie ein leises Knistern durchzog die An-spannung am Samstagabend die Luft, als Willi Bolmerg, Kegler des Clubs „Schnitt Sieben“, die Gewinner der diesjährigen Kegelstadthei-sterschaft kürte.

Die Reaktionen der mehr als 70 Anwesenden fielen nicht zu knapp aus: Club-Schlachtrufe begegneten sich, es wur-de wild auf Stühlen getanzt.

Auch wenn Hans Drüppel im Vorfeld noch die diesjäh-rige Teilnahme von „nur“ 26 Kegelclubs (30 im Vorjahr) bedauert hatte, waren nach einer halben Stunde Dau-er-Applaus im Festsaal der Gaststätte Amigos jegliche Bedenken verflogen.

Die Ergebnisse konnten sich aber auch sehen lassen: Bei den gemischten Clubs nahmen die seit Jahren un-geschlagenen „Unter Uns“ in diesem Jahr ein weiteres Mal mit 3418 Holz (227 Holz Vor-sprung) den Pokal vom stellv. Bürgermeister Josef Wald-mann entgegen. Auch die „Flotte Neun“, die Gewinner-mannschaft der Damenwer-tung, darf sich mittlerweile

zum 16. Mal Stadtmeister nennen (2689 Holz).

Den unumstrittenen ersten Platz bei den Herren erkegel-ten sich die „Schnitt Sieben“-aus Mersch (3095 Holz) und verteidigten den Titel zum nunmehr achten Mal.

Sie wurde mit stürmischem Bei-fall und einer Reise nach Ber-lin belohnt. Bei den Herren setzte sich Ludger Lücke von der Mannschaft „Wünsch dir was“ souverän an die Spitze und darf sich auf eine Reise

Nachdem es in 2008 schon beinahe soweit gewesen wäre, schaffte es Berni Bol-merg in diesem Jahr passend zu seinem 15. Stadtmeisterti-tel, auch den Stadtrekord zu knacken. Mit riesigem Ab-stand zu seinen Rivalen auf dem zweiten (Joachim Dit-trich) und dritten (Wilhelm Eckhoff) Platz kegelte Bol-merg 667 Holz. •cpl



Konzert: Mit zwei hervorragenden Gitarris-ten wartet am Samstag, 4. April, das Sendenhorster Haus Siekmann auf: dem Kanadier Don Ross (l.) und dem in Mülheim lebenden Peter Kroll-Ploeger. Ross eilt der Ruf voraus, ein „echter Erneuerer der Technik des Gitarrenspiels und vielseitiger Komponist“ zu sein. Mit Peter Kroll-Ploeger ist er bereits häufiger aufgetreten. Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr. Karten für 12 Euro (ermäßigt 10 Euro) sind im Vorverkauf erhältlich in Sen-denhorst bei der Buchhandlung Ebbeke, in Albersloh bei Hesselmann und im „Lädchen“ sowie beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564.

Foto: pr

Schunkeln zu Reeperbahn-Melodien

Reisegutscheine für die Erfolgreichsten

Albersloh • Ordentlich kra-chen ließen es die Kegler am Samstagabend in der Gast-stätte Geschermann zur Ab-schlussparty der 4. Alberslo-her Kegelmeisterschaft. Die fröhliche Stimmung hielt bis in den frühen Morgen an.

Die Veranstalter Hendrik Geschermann, Werner Lütke-Verspohl und Thomas Bartelt hatten alle Hände voll zu tun, um Glückwünsche, Blumen und wertvolle Preise zu ver-geben. Insgesamt 23 Mann-schaften aus Albersloh, Sen-denhorst, Hoetmar, Ahlen, Drensteinfurt und Rinkerode hatten sich an der Meister-schaft beteiligt.

Mit Spannung warteten die Partygäste auf die Preisverlei-hung. Die Einzelmeisterschaft der Damen gewann zum vier-ten Mal Klara Brechmann von den „Unentschlossenen“. Sie wurde mit stürmischem Bei-fall und einer Reise nach Ber-lin belohnt. Bei den Herren setzte sich Ludger Lücke von der Mannschaft „Wünsch dir was“ souverän an die Spitze und darf sich auf eine Reise

nach Nürnberg freuen.

Als beste Damenmannschaft erwiesen sich die attraktiven „Seven Down“. Rosen und ein Sonderpreis waren der Lohn für ihre Leistungen.

Höhepunkt der Siegereh-rung war die Übergabe des Wanderpokals an die bes-te Herrenmannschaft. „Die Holzköpfe“ aus Albersloh, 1980 gegründet, hatten sich zum ersten Mal am Turnier beteiligt und konnten deshalb besonders stolz auf ihren Sieg sein. Ein dreifach donnern-des „Gut Holz!“ passte hier besonders gut dazu.

Im Verlaufe des Abends wur-den noch viele interessante Preise ausgelost. Als Glücks-feen agierten die charman-ten Damen der Siegermann-schaft. Die Gewinner freuten sich alle auf ihre eigene Wei-se. Die „Lustigen Paare“ aus Sendenhorst sangen zu ihrer Köln-Reise ein Liedchen, und passend zur Hamburger Hafenrundfahrt schunkelten die „Strammen Junggesellen“ aus Rinkerode nach Reeper-bahn-Melodien. •gez



Der Hauptpreis aus der Sonderverlosung ging an die „Strammen Junggesellen“ aus Rinkerode.

Foto: Genz

Casting für Werbefilm

Rinkerode • Für die Aufnah-me eines politisch-sportli-chen Werbefilms veranstaltet die Zoomart Medienagentur aus Hörstel in Rinkerode ein großes Casting. Das findet statt am Samstag, 4. April, von 10 bis 16 Uhr im Gast-hof Lohmann. Eine Vorann-meldung ist nicht möglich. Gesucht werden junge Men-schen zwischen 14 und 25 Jahren, die sich schauspiele-risch betätigen möchten. Zu vergeben sind zwei Sprech- sowie mehr als 30 Kompar-senrollen. Der Werbespot wird Anfang Mai auf dem Gelände des SV Rinkerode gedreht. Fragen zum Casting per E-Mail: info@newfilm.de.

Zum Ort der Varusschlacht

Drensteinfurt/Sendenhorst • Eine Tagesexkursion nach Kalkriese, zum Ort der Va-russchlacht, bietet die VHS am Samstag, 23. Mai, an. Die Teilnehmer nehmen an zwei Führungen durch die Dauer- und die Sonderausstellung teil. Zwischendurch besteht Gelegenheit zum Mittagessen und Kaffeetrinken. Abfahrt ist am Samstag, 23. Mai, um 8 Uhr ab Lambertiplatz (Sen-denhorst), und um 8.40 Uhr ab Marktplatz (Drensteinfurt). Die Rückfahrt ist für 16.30 Uhr angesetzt. Anmeldung in der VHS, Tel. (02382) 59436. www.vhs-ahlen.de

Ostercafé im Pfarrheim

Walstedde • Der Duft von Waffeln und frischem Kaffee wird es am Sonntagmorgen ankündigen: das Osterca-fé der Messdienerschaft St. Lambertus im Anschluss an die 9.30 Uhr-Messe. Alle Ge-meindemitglieder sind ins Pfarrheim eingeladen, um in gemütlicher Runde eine Waf-fel zu essen. Aber auch selbst gebackene Osterlämmer und -hasen werden zu fairen Prei-sen angeboten.

Historischer Kreuzweg

Drensteinfurt/Rinkerode/Walstedde • Die Seelsor-geeinheit geht am Montag nach Palmsonntag, 6. April, den Historischen Kreuzweg in Telgte. Der Bus fährt wie folgt: Ameke Kindergarten 17.45 Uhr, Walstedde Brink 17.55 Uhr, Altes Pfarrhaus Drensteinfurt 18.10 Uhr, Rin-kerode Dorfplatz 18.30 Uhr, Beginn Kreuzweg 19 Uhr, Rückfahrt ca. 20.45 Uhr.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe lie-gen die Prospekte folgender Firmen bei:

• **Trinkgut**

Unsere Kunden belegen oft-mals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vor-kommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Pros-pekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/99 03-12
02508/99 03-0
Fax: 02508/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 02508/99 03-99
Fax: 02508/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/99 03-11
Fax: 02508/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manu-skripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11.188 Exemplare www.dreingau-zeitung.de

„Wichtiger Schritt auf dem Lebensweg“

Berufsforum in der Christ-König-Hauptschule

Drensteinfurt • „Eine gute Ausbildung wird heutzutage immer wichtiger, um später auch einen guten Arbeitsplatz zu finden. Deshalb orientiert euch gut! Dies ist ein wichtiger Schritt auf eurem Lebensweg.“ Mit diesem Appell an die Schüler eröffnete Bürgermeister Paul Berlage gestern das Berufsforum in der Drensteinfurter Christ-König-Hauptschule. Rund 30 Aussteller – Betriebe aus dem Umkreis sowie berufsbildende Schulen und Institutionen – präsentierten sich den gesamten Nachmittag über im Forum der Haupt-

schule. Hier konnten sich die Schüler darüber informieren, welchen Weg es nach dem Schulabschluss einzuschlagen gilt. „Wir wollen so die jungen Menschen anregen, sich für verschiedene Möglichkeiten zu öffnen und einen Beruf auszuwählen, der ihren Fähigkeiten entspricht. Wir wollen dazu anregen, eine kluge Berufswahl zu treffen“, so Hermann Börde-mann, kommissarischer Leiter der Hauptschule. Das Berufsforum findet alle zwei Jahre in Kooperation mit der Städtischen Realschule statt. •ne



Christina Olek (r.) und Nadine Hamsen von der Realschule informieren sich bei Alexander Kühne von der DAK über berufliche Perspektiven. Foto: Evering

Kinder bekommen ihre Wunschplätze

Drensteinfurt • Eine Gruppe in der Kita St. Regina muss wegen zu weniger Anmeldungen geschlossen werden. Diese Nachricht schockte vor einigen Tagen Eltern, Kinder und Erzieherinnen gleichermaßen (DZ berichtete). Jetzt gibt es zumindest eine gute Nachricht: Alle 13 betroffenen Kinder können ihren Wunschplatz in einer anderen Gruppe bekommen. Bei einem Elternabend mit Pastor Matthias Hembrock als Träger, Kita-Leiterin Gabriele Roling und Nina Leipzig von der Igelgruppe sei eingehend

über die bevorstehenden Veränderungen gesprochen worden, teilte die Kirche nun in einer Presseerklärung mit. Außerdem stehen weitreichende Umbaumaßnahmen an. „Der Kreis Warendorf hat Landesmittel für einen Anbau bewilligt, in dem sechs Ruheplätze für unter Dreijährige, ein Wickelraum, ein Behinderten-WC und vier neue Toiletten untergebracht werden können“, so Pastor Hembrock. Er hofft, dass noch im Sommer dieses Jahres die Baumaßnahme verwirklicht werden kann. •ne



Auf Einladung des münsterschen Politikers Winfried Nachtwei (Grüne, MdB) verbrachten die Drensteinfurter (v.l.) David Reher, Bernhard Lips, Raphaela Blümer und Gerd Berning drei informative Tage in Berlin. Zunächst besuchte die Gruppe das „Denkmal für die ermordeten Juden Europas“. Natürlich durften die Stewwerverter auch einer Plenarsitzung als Zuschauer beiwohnen und in den Höhen der bekannten Kuppel des Bundestages ein wenig das Panorama genießen. Den Abschluss bildete die Führung im Dokumentationszentrum Berliner Mauer. Foto: pr

Schüler gegen Mobbing

Drensteinfurt • „Warum mobbst du sie? Nur weil sie anders ist als du?“ – für ihre Darbietung ernteten die Mädchen der Klasse 7b regen Applaus von ihren Mitschülern in der Aula der Städtischen Realschule. Sie durften am Montag an der Seite von Schauspielern der Münsteraner Gruppe „Spotlight“ in einem Theaterstück zum Thema Mobbing mitwirken. Mit einem Schulprojekt haben sich die Siebtklässler einen Schultag lang mit dem Problem des Ausgrenzens und Hänselns beschäftigt. Das Theaterstück mit anschließender Gesprächsrunde bildete den Abschluss des Thementages. •dz

Zwei Meister aus Stewwert

Drensteinfurt • Aus den Händen von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) nahmen die beiden Drensteinfurter Magdalene Seidler und Oliver Siedo jetzt ihre Meisterbriefe entgegen. Sie legten im vergangenen Jahr mit 428 anderen ihre Prüfung bei der Handwerkskammer (HWK) Dortmund ab. Die Urkunden konnten die Fotografenmeisterin und der Installateur- und Heizungsbaumeister jetzt in Empfang nehmen.



Zu kleinen Artisten wurden am Montagmorgen die Ameker Kindergartenkinder. Für eine Stunde hatte der Zirkus Apollo im Georgskindergarten Station gemacht. Und anstatt „nur“ eine Vorstellung zu geben, wurden die Kleinen gleich in die Show mit eingebunden. Bei Akrobatik- und Jonglageeinlagen (Foto l.) konnten die Kinder ihr Können zeigen. Möglich gemacht hatte den kostenlosen Zirkus-Zwischenstopp Hufschmied Philipp Köhler aus Walstedde (Foto r.). Der hatte erst vor kurzem die Hufe der Zirkusponys neu beschlagen. Als Gegenleistung kam der Zirkus jetzt für eine Stunden in den Kindergarten. Text: ne/Fotos: ne, pr



BLICKPUNKT SCHÜTZENVEREINE

Abschied auf Raten

Bürgerschützen sprechen sich fast einstimmig für den Abriss der Schützenhalle aus

Walstedde • Der Abschied kommt auf Raten: Seit 2005 erhebt der Bürgerschützenverein einen Sonderbeitrag zur Unterhaltung der Schützenhalle – jetzt wird der für den Rückbau des Vereinshauses verwendet. Bei drei Enthaltungen stimmten die Schützen auf ihrer Generalversammlung für den Rückbau, um Platz zu machen für die geplante Mehrzweckhalle.

Mit viel Euphorie und Muskelkraft war die Schützenhalle in den 70er Jahren gebaut worden, wurden viele Vereins- und Privatfeiern dort abgehalten, trafen sich Tennis- und andere Sportfreunde. Doch der Stern begann bald zu sinken, nicht zuletzt auch deshalb, weil infolge massiver Beschwerden aus der Nachbarschaft bis hin zu rechtlichen Auseinandersetzungen die Nutzung der Halle erheblich eingeschränkt wurde. Der wieder gewählte Vereinschef Markus Bachtrop unterstrich, dass man mit einem lachenden und einem weinenden Auge Abschied nehmen muss von der kostenintensiven Halle. So stimmten nach kurzer Diskussion die Schützen schließlich für den Rückbau der Halle voraussichtlich im Jahre 2010. Rund 20 000 Euro hat der Verein hierfür auf die hohe Kante gelegt und hofft natürlich auf kräftige Unterstützung seiner Mitglieder.

Zuvor hatten Gebäudemanagerin Anke Steinkamp von der Stadtverwaltung und Martin Averhage als Sprecher einer Arbeitsgruppe das Konzept der neuen Mehrzweckhalle in Trägerschaft der Stadt vorgestellt.

Für alle Vereine

So soll aus der jetzigen Turnhalle eine Bürgerhalle werden, indem diese nicht nur von den Sommerferien an grundlegend saniert wird, sondern auch einen Anbau erhält, der neben einem 180 Quadratmeter großen Mehrzweckraum einen Bereich für

die offene Jugendarbeit, eine Umkleide, einen Lagerraum und zusätzliche sanitäre Anlagen erhalten wird. Künftig werden alle Walstedder Vereine die Bürgerhalle nutzen können, während das Schützen- sowie das Kap-penfest dann in einem Zelt gefeiert werden. Die Regularien des Abends gingen zügig und problemlos über die Bühne. Die turnusmäßigen Wahlen ergaben folgendes Bild: Markus Bachtrop (Vorsitzender), Ingo Hankmann (zweiter Kassierer), Rainer Averkamp (Schriftführer), Theo Schlüter, Peter Berkemeier und

Klemens Breer (Beisitzer). Neuer Kassenprüfer wurde Alfons Krellmann. Ludger Schlüter, bisheriger Schriftführer, wurde nach 20 Jahren Vorstandsmitgliedschaft mit einem Präsent verabschiedet. Bekannt gegeben wurden noch einige Termine wie die Pflanzentauschbörse am 4. April, das Aufstellen des Maibaumes am Heimathaus am 30. April, die Durchführung der Fortuna-Sportwoche vom 7. bis 14. Juni und der Schützenfesttermin 2009. Vom 26. bis 29. Juni wollen die Bürgerschützen in gewohnter Manier ihr Fest begehen. •fo www.bsv-walstedde.de



Das Aus für die Walstedder Schützenhalle ist beschlossene Sache. Nach 20 Jahren Vorstandsarbeit kam auch das freiwillige Aus für Ludger Schlüter (kl. Foto, l.), der vom Vorsitzenden Markus Bachtrop am Samstag verabschiedet wurde. Fotos (2): Otto



Miteinander leben – miteinander feiern

Bürgerschützenverein St. Johannes hebt Schützenfest 2009 auf ein ganz neues Niveau

Drensteinfurt • „Es wird einige gravierende Veränderungen geben.“ Mit diesen Worten macht Vorsitzender Ludger Wienkamp beim Pressegespräch am Montag deutlich, dass die Drensteinfurter Bevölkerung sich beim Bürgerschützenfest (19. bis 21. Juni) auf einiges gefasst machen kann.

„Es geht beim Schützenfest nicht darum, sich selbst zu feiern, sondern alle Bürger anzusprechen“, erklärt der 53-Jährige. Ein Programm unter dem Motto „Miteinander leben – miteinander feiern“ soll für Jung und Alt etwas bieten. Hier die größten Neuerungen im Überblick:

- Die Schlossallee, beginnend an der alten Mühle bis hin zum Zelt auf dem Festplatz, wird illuminiert, damit die feierliche Stimmung auch weithin zu sehen ist.
- Auch für das Zelt selbst gibt es ein neues Konzept. Es wird erstmals quer zum Platz aufgestellt. Ein offener Biergarten wirkt sofort einladend, innerhalb befinden sich neben der Bier- auch eine Cocktail- sowie eine Sekttheke. Es schließt sich ein Gourmetzelt an, in dem in gemütlicher Atmosphäre hochwertig gegessen werden kann. „Trotzdem darf auch die gute alte Pommestube nicht fehlen“, beruhigt Schriftführer Günter

Neuer sogleich. • Das Vogelschießen wird – anders als in den vergangenen zwei Jahren – wieder am Samstagabend stattfinden. • Der Samstag ansich ist als großer Familientag geplant. „Der Wunsch, mehr auf Familien mit kleinen Kindern einzugehen, kam verstärkt aus den eigenen Reihen, von jungen Schützen“, weiß Neuer. Eine geschulte Kraft soll sich

den gesamten Nachmittag um die Betreuung der kleinsten Festgäste kümmern. • Neu ist auch der Festwirt. Zum ersten Mal arbeiten die Bürgerschützen mit Max Schönfelder aus Beelen zusammen. Der brachte viele eigene Ideen mit, um das dreitägige Fest für die Bevölkerung attraktiver zu gestalten. Als Stargast wird etwa am Samstagabend Mickie Krause

auftreten. „Damit wollen wir natürlich verstärkt die jungen Leute ansprechen“, betont Wienkamp. Für bewährte gute Unterhaltung werden außerdem der Spielmanszug Grün-Weiß, der Musikcorps Münster-Roxel und die SuB-Band aus Ascheberg sorgen. Jetzt hoffen die Bürgerschützen, dass die Drensteinfurter beim neuen Konzept auch mitziehen. •ne



Reinhard Heinze, Vorsitzender Ludger Wienkamp und Günter Neuer wollen dem Bürgerschützenfest im Juni einen ganz neuen Anstrich geben Foto: Evering

Kaufen oder Tauschen

Walstedde • Zum achten Mal veranstaltet der Walstedder Heimatverein am Samstag, 4. April, seine Pflanzentauschbörse. Von 10 bis 16 Uhr können am Heimathaus Pflanzen aller Art gekauft und getauscht werden. Die Organisatoren Friedhelm und Uschi Keil, Franz Barkholt, Hildegard Kreickmann und Ellen Nulle haben schon einige Bäumchen, Sträucher, Blumen und Setzlinge gesammelt, die am Samstag gekauft werden können. Außerdem wurden Buchsbaum-Kränze von den Damen gebunden. Pflanzenspenden können am Freitag, 3. April, von 17 bis 18 Uhr am Heimathaus abgegeben werden. Am Samstag warten im Heimathaus Würstchen, Pommes, selbst gebackener Kuchen und Kaffee auf die Besucher.

Dorfgespräch am 7. April

Rinkerode • Die CDU-Ortsunion Rinkerode führt in lockerem Rhythmus die Dorfgespräche fort. Vierteljährlich werden die Bürger über aktuelle Themen informiert und „heiße Eisen“, die das Dorf betreffen, diskutiert. Beim nächsten Dorfgespräch, am Dienstag, 7. April, um 20 Uhr in der Dorfschänke Drosteste informiert Bürgermeister Paul Berlage über die derzeitigen Pläne zur Umgestaltung des Rinkeroder Bahnhofs. Er wird zu vorhandenen Alternativen, zeitlichen Abläufen und zur Finanzierung Stellung nehmen.

Romberg ist Spitzenkandidat

Drensteinfurt • Dr. Stefan Romberg ist nach seiner Nominierung im Kreis Warendorf auch unangefochten zum Spitzenkandidaten der FDP-Münsterland für die Landtagswahl 2010 gewählt worden. Der erneute Einzug Rombergs in den Landtag, dem er bereits seit 2000 angehört, gilt damit als sicher. „Die große Zustimmung zu meiner Person und meiner Politik freut mich sehr“, erklärte Romberg nach der Wahl, bei der der Facharzt für Nervenheilkunde keinen Gegenkandidaten hatte.

Minis basteln Fotoalbum

Drensteinfurt • Die Teilnehmer der Messdiener-Sommerfahrt 2008 aus St. Regina sind zum Basteln eines Fahrtenalbums in das Messdienerjugendheim am Kirchplatz eingeladen. Termine sind dienstags, mittwochs und donnerstags während der Osterferien jeweils von 16 bis 19 Uhr. Nach den Ferien gibt es zwei weitere Termine an den Samstagen 9. und 16. Mai jeweils von 11 bis 13 Uhr.

SPD-Kandidat stellt sich vor

Drensteinfurt • Bei der Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Drensteinfurt am Donnerstag, 2. April, um 20 Uhr in der Gaststätte Averdung wird sich der SPD-Europakandidat fürs Münsterland, Jürgen Coße, den Mitgliedern und interessierten Bürgern Drensteinfurts vorstellen.

Zeitreise mit Walter Gröne

Drensteinfurt • Die kfd St. Regina lädt ein: Am morgigen Donnerstag, 2. April, führt Pastor Walter Gröne in einer Zeitreise durch Drensteinfurt. Während der zweistündigen Führung weiß er allerhand über Drensteinfurt zu berichten. Treffpunkt ist um 19 Uhr am Bronzefeld an der Schlossallee.

Ergebnisse Jugendfußball

Randy Mrozik schießt fünf Tore

Fortuna Walstedde

• SuS Ennigerloh F3 – **F2**: 2:9. Tore: Randy Mrozik (5), Max Tiggemann (3), Tim Peters
• **E2** – SuS Enniger: 7:6. Tore: Steven Henzel (3), Leon Hartmann (2), Loris Uhlenbrock, Sebastian Borgschulte
• **E1** – SuS Ennigerloh E2: 6:2. Tore: Nico Kasupke (4), Paul Junfermann (2)
• **D** – SC Roland Beckum: 6:2. Tore: Ferdi Osmani (3), Marvin Wegener (2), Joshua Sumpmann
• **C** – Vorwärts Ahlen C2: 3:2. Tore: Niklas Dreckmann (2), Ferdi Osmani
• **B** – Diestedde/Liesborn: 10:1. Tore: Julian Budde (4), Philipp Schneider, Marcel Brillowski (2), Kevin Northoff, Robin Vinnenberg, Janis Kreickmann
• SpVg Oelde – **A**: 8:1. Tor: Kevin Northoff; **A** – RW Vellern: 2:0. Tore: Henrik Junfermann, Thorsten Ernst

SV Drensteinfurt

• SG Sendenhorst – **U7**: 4:3 (**Foto**). Tore: Dennis Pfeiffer (2), Luis Seibt
• BSV Ostbevern – **U9-Mädchen**: 0:4. Tore: Janine Finch (2), Sophia Lenz, Marlene Uhlmann
• TuS Altenberge – **U13-Mädchen II**: 2:3. Tore: Mirnesa Kryeziu, Julia Merten, Maren Witzel
• **E1** – VfL Sassenberg: 5:0. Tore: Luca Grönewäller (2), Patrick Overesch, Dario Popil, Christian Hartwig



• **F3** – Warendorfer SU: 3:1. Tore: Jens Jaisfeld, Max Diepenbrock (2)

SG Sendenhorst

• **U11/1** – SG Telgte: 3:0. Tore: Julian Leibig, Mike List, ein Eigentor; **U11/1** – Freckenhorst: 3:1 (Pokal). Tore: Hassan Abu Dalal (2), Jan Wüstenbecker
• Beelen – **U9/1**: 2:3. Tore: Lukas Mispelkamp, Luke Schirwath, ein Eigentor; **U9/1** – Freckenhorst: 5:1. Tore: Luke Schirwath (2), Leon Zöller, David Delchmann, Lukas Mispelkamp
• DJK RW Milte – **U8/2**: 5:0

DJK GW Albersloh

• Warendorfer SU – **A**: 9:1. Tor: Raphael Nießen
• **B** – SG Sendenhorst: 3:3. Tore: Christian Adolph, Patrick Horstmann, Thorsten Böcker
• **C1** – Westkirchen: 2:3. Tore: Christoph Niehues, Johannes Uhlenbrock
• GW Westkirchen – **U11**: 2:2. Tore: Paul Wegener, Jan Sellenriek
• **U9** – TSV Ostenfelde: 2:5. Tore: Marvin van der Haar, Jonah Ogaraku
• BW Beelen – **U8**: 3:2. Tore: Jasper Gorschlütter, ein Eigentor
• **U6-Jugend**: Nach den Osterferien trainiert die U6 von 16.30 bis 17.30 Uhr auf dem Fußballplatz.

SV Rinkerode

• **A** – GW Westkirchen: 2:1
• SC Füchtorf – **U11**: 3:6. Tore: Niklas Knepp (2), Sinthusen Chelvanathan (2), Nils Koll, Jan Schulze Eißing
• VfL Sassenberg – **Minikicker**: 1:8. Tore: Linus Lütke Wöstmann (5), Marcel Zillmann (2), Hannah Gottmann
• BSV Ostbevern – **C-Mädchen**: 1:1. Tor: Amanda Kock

HSG-Damen brauchen Wunder

Handball: Truppe von Norma Heidorn muss in den letzten drei Spielen sechs Punkte aufholen

Bezirksliga 3, Frauen: SuS Neuenkirchen – HSG: 27:20 (14:12). Nach der Niederlage beim Meister brauchen die HSG-Damen ein Wunder, um die Klasse noch zu halten. Denn der Dritttletzte, der TV Friesen Telgte, feierte den fünften Sieg nacheinander und baute den Vorsprung auf Drensteinfurt auf sechs Punkte aus. Das heißt: Die HSG muss alle drei ausstehenden Partien gewinnen, zudem den direkten Vergleich mit



Telgte für sich entscheiden und hoffen, dass die Telgterinnen ihr letztes Spiel gegen Nottuln verlieren. „Wir können alle drei Mannschaften schlagen“, hat HSG-Trainerin Norma Heidorn den Kampf noch nicht aufgegeben. Keine Chance hatte ihr stark dezimiertes Team beim Tabellenführer. „Neuenkirchen ist eine Klasse für sich“, erkannte Heidorn die Leistung des Gegners neidlos an. Nur in den ersten 30 Minuten lieferte das Schlusslicht einen ordentlichen Auftritt ab. Ein großes Problem war wieder einmal die schlechte Chancenauswertung.

HSG: Kliewe (7), Bose (5), Friedel (2), Joosten (1), Tillmann (2), Rössig (3), Fels, Kneilmann, Kock, Bultmann, Arnemann

Bezirksliga 3, Herren: HSG – SC Münster 08: 23:25 (12:11). HSG-Spielmacher Florian Schulte nahm nach dem Spiel erst mal Reißaus und musste sich an der frischen Luft abkühlen, um die knappe Niederlage gegen den direkten Konkurrenten zu verarbeiten. HSG-Trainer Michael Heinlein lief mit hängendem Kopf über das Spielfeld. „Wir sind natürlich schwer enttäuscht, dass wir hier verloren haben. 52 Minuten reichen halt nicht aus“, sagte Heinlein.

In der entscheidenden Schlussphase hatten die Hausherren zu viele Bälle verworfen. Münster 08 nutzte seine Chancen besser aus. Eine Schlüsselszene war die verletzungsbedingte Auswechslung von HSG-Rückraumspieler Martin Arntzen zu Beginn der zweiten Halbzeit. „Durch eine überharte Gangart des Gegners ist unser wichtiger Spieler ausgefallen“, beklagte sich der HSG-Coach, der im Großen und Ganzen zufrieden war: „Auf der Leistung kann man aufbauen.“

Mit der Niederlage ist das Thema Aufstieg für die HSG-Herren endgültig gegessen. Sie haben vier Spieltage vor Saisonende sechs Punkte Rückstand auf den zweiten Platz.

HSG: Grüber (1), Willige, Schulte (4), Stork, Vetter, Kramm (7), Schlögl (1), Wel-



Martin Arntzen (HSG I) wird unfair gestoppt. Foto: Timpe

zel (3), Nübel (4), Arntzen (2), Walter (1), Marc Broek, Stephan

Kreisliga: ASV Senden II – HSG II: 47:20 (22:8). Deutlicher geht es wohl kaum: Meister Senden II deklassierte die HSG-Reserve am letzten Spieltag der Saison. 60 Minuten lang dominierten die Gastgeber das Spiel. Die Drensteinfurter, die scheinbar ohne Abwehr angereist waren, lagen bereits zur Pause mit 14 Toren zurück. Das

muntere Scheibenschießen des ASV ging auch nach dem Wechsel weiter. Die Stimmung auf der anschließenden Saisonabschlussfeier der HSG war durch die deutliche Niederlage zunächst natürlich gedämpft. Ob die Jungs von Andreas Zimmermann als Dritttletzer in der Kreisliga bleiben, steht erst fest, wenn die Bezirksligasaison beendet ist.

1. Kreisklasse: HSG III – DJK Sparta Münster IV: 27:31 (12:15). Auf der Zielgeraden gab die dritte Mannschaft die Vizemeisterschaft aus den Händen. Nach einer tadellosen Rückrunde kassierte die HSG ausgerechnet im letzten Spiel die erste Niederlage des Jahres. „Aber als Aufsteiger können wir mir Platz drei sehr zufrieden sein“, sagte Co-Trainer Udo Pälster.

2. Kreisklasse: SV Adler Münster III – HSG IV: 10:10 (5:6). Ihrer Favoritenrolle wurde die Vierte am letzten Spieltag nicht gerecht. Beim Tabellenneunten kam sie nicht über ein torarmes Remis hinaus. „Gut, dass die Saison vorbei ist“, sagte Dieter Zimmermann. An den letzten sechs Spieltagen konnte die HSG keinen Sieg mehr einfahren. Trotzdem steht am Ende ein solider fünfter Rang zu Buche. • **tim**



SVR spielt schon heute

Gegen Alverskirchen

Rinkerode • Den Vorsprung auf die Verfolger kann der Tabellenführer der Kreisliga B3, der SV Rinkerode, an diesem Mittwoch (19.30 Uhr) im vorgezogenen Heimspiel gegen die DJK RW Alverskirchen auf sieben Punkte vergrößern. Das Team von Trainer Burkhard Weber empfängt allerdings einen Gegner, den es nicht unterschätzen sollte. Die Alverskirchner stehen auf dem fünften Rang und trotzden den Rinkerodern im Hinspiel immerhin ein 0:0 ab. Zuletzt schwächelten die Rot-Weißen aber ein wenig.

„Das Spiel ist einer sehr gute Chance für uns, die Verfolger noch weiter auf Abstand zu bringen und sie gehörig unter Druck zu setzen“, sagt SVR-Coach Weber – und fordert: „Wir müssen von der ersten Minute an wach und aggressiv sein, um dem Gegner unser Spiel aufzuzwingen.“ Verzichteten müssen die Rinkeroder weiterhin auf Stefan Niesmann und Raphael Holtmann. • **fb**

Fußball

Bezirksliga 9		
1. VfL Wolbeck	20	75:15 53
2. SC Roland Beckum	21	65:26 45
3. SV Hilbeck	22	48:24 45
4. SVF Herringen	21	58:29 40
5. SV Welver	21	49:30 35
6. SG Sendenhorst	21	35:35 30
7. Warendorfer SU	22	31:31 30
8. TuS Freckenhorst	21	33:30 29
9. SC Füchtorf	22	43:45 28
10. SC Hoetmar	22	29:40 26
11. TuS Wicked/Ruhr	22	37:56 24
12. Sportfreunde Bockum	21	32:33 23
13. RW Westönnen	22	36:72 22
14. Soester SV	22	24:57 17
15. Westfalen Liesborn	22	23:57 17
16. Türkücü Werl	22	31:73 12

23. Spieltag (Sonntag, 5. April): SV Welver – SG Sendenhorst, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF		
1. VfL Sassenberg	22	89:19 59
2. TuS Altenberge	22	69:20 51
3. BSV Ostbevern	22	55:20 51
4. Telekom-Post SV Münster	20	68:19 42
5. SV Drensteinfurt	22	41:39 37
6. SG Sendenhorst II	20	40:35 31
7. TSV Handorf	20	43:34 30
8. SV Ems Westbevern	20	27:37 27
9. DJK Borussia Münster II	21	35:53 27
10. 1. FC Gievenbeck III	22	34:58 25
11. TuS Hiltrup II	21	39:36 22
12. DJK GW Amelsbüren II	22	26:42 20
13. Warendorfer SU II	20	26:64 19
14. DJK GW Albersloh	22	26:54 14
15. SC Greven 09 II	21	21:54 13
16. TuS Freckenhorst II	21	19:74 11

23. Spieltag (Sonntag, 5. April): TuS Altenberge – SV Drensteinfurt, 15 Uhr
GW Albersloh – SC Greven 09 II, 15 Uhr
Ems Westbevern – SG Sendenhorst II, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum		
1. DJK Vorwärts Ahlen	22	73: 20 55
2. Baris Spor Oelde	22	66: 28 50
3. Ahlener SG	22	62: 28 49
4. SV Neubeckum	21	75: 28 44
5. SC Lippetal	22	62: 30 42
6. SpVg Oelde	22	76: 34 40
7. VfJ Lippborg	21	39: 38 33
8. Fortuna Walstedde	21	49: 49 29
9. Aramäer Ahlen	21	37: 56 26
10. SuS Enniger	22	62: 62 25
11. SpVg Beckum 2	21	26: 47 24
12. SV Diestedde	22	33: 62 19
13. Westfalia Vorhelm	20	44: 46 16
14. Gage Gendik Ahlen	22	31: 64 14
15. TuS Wadersloh	21	21: 54 13
16. Germania Stromberg	22	19:103 13

23. Spieltag (Sonntag, 5. April): VfJ Lippborg – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF		
1. SV Rinkerode	22	59:24 51
2. TuS Saxonia Münster	22	37:19 47
3. BW Beelen	20	52:22 44
4. GW Westkirchen	20	58:24 43
5. DJK RW Alverskirchen	22	45:37 36
6. BW Aase	22	42:35 35
7. SG Telgte II	21	39:21 34
8. VfL Wolbeck II	20	46:28 31
9. SG Sendenhorst III	21	29:36 26
10. SC Gremmendorf II	22	32:47 25
11. FC Greffen	21	32:38 23
12. SV Drensteinfurt II	22	29:63 21
13. SC Müssingen	21	24:27 19
14. VfL Sassenberg II	20	20:43 17
15. DJK RW Milte	21	23:54 14
16. SC DJK Everswinkel	21	26:53 10

23. Spieltag: Rinkerode – Alverskirchen, heute 19.30 Uhr
Drensteinfurt II – Sassenberg II, Sonntag 13 Uhr
SG Sendenhorst III – RW Milte, Sonntag 13 Uhr

Frauen Landesliga 1		
1. FC Finnentrop	17	65: 5 47
2. Hammer SpVg	18	51:25 34
3. BSV Heeren	17	41:27 32
4. SpVg Berghofen	17	40:24 29
5. Hombrucher SV	16	33:30 29
6. Fortuna Walstedde	17	29:23 28
7. SF Westfalia Hagen	15	25:29 17
8. FC Rhade	16	29:51 16
9. SV Vorwärts Datteln-Hagem	18	32:72 16
10. SV Lippstadt	16	28:40 14
11. FC Borussia Dröschede	16	34:60 14
12. FSV Sevinghausen	17	18:39 12

23. Spieltag (Sonntag, 5. April): Borussia Dröschede – Walstedde, 13 Uhr

Frauen Kreisliga 17 (1 bis 6)		
1. DJK RW Alverskirchen	22	145:22 59
2. VfL Wolbeck	20	65:12 49
3. SV Drensteinfurt	22	88:44 48
4. TuS Saxonia Münster II	21	54:42 41
5. SG Telgte	22	85:46 39
6. BSV Ostbevern II	22	47:43 39

23. Spieltag (Sonntag, 5. April): Saxonia Münster II – SV Drensteinfurt, 11 Uhr

Landesliga 1, Frauen: Fortuna Walstedde – Hombrucher SV: 0:4. „Unsere Serie ist zu Ende gegangen“, sagte Walsteddes Trainer Christian Rätzl nach der deutlichen Niederlage. Eine mittelmäßige Leistung des Hombrucher SV reichte aus, um den Walstedderinnen nach deren fünf Siegen in Serie die erste Rückundenpleite beizubringen. „Es war eine verdiente Niederlage“, sagte Rätzl. „Wir konnten die Ausfälle nicht kompensieren.“

Zumindest zu Beginn der Partie boten die Fortunen eine ordentliche Vorstellung. Nach 20 Minuten nahm die Leistung der Gastgeberinnen jedoch stetig ab. Die Gäste aus Hombruch kamen mehr und mehr zum Zuge, zeigten sich zunächst allerdings nicht torgefährlich. Erst in der 39. Minute erzielten sie nach einer Unachtsamkeit im defensiven Mittelfeld Walsteddes den Führungstreffer. Nur wenige Minuten später (45.) nutzte Hombruch einen Konter zum 0:2. Nach dem Seitenwechsel lief das Spiel nahezu ausschließlich in der Walstedder Hälfte ab. In der 70. und 87. Minute setzte der Gegner, der in der Tabelle an Walstedde vorbeizog, die Schlusspunkte. • **kab**
Walstedde: Mersmann, Wendland, Klönne, Zirk, A. und K. Börding, Romberg, Gri-gore, Schwingel (65. Kosela), Evertman, Auf der Landwehr

Bezirksliga 9: SG Sendenhorst – Westfalen Liesborn: 2:1. Einen Lauf haben momentan die Kicker aus Sendenhorst. Sie feierten gegen den Aufsteiger Liesborn den dritten Sieg in Serie und kletterten – die Punkte aus dem Spiel gegen Türkücü Werl mitgerechnet – auf den sechsten Platz. Nach der Winterpause holte die Truppe von Ralf Koßmann 13 von 15 möglichen Punkten.

„Das war ein harter Arbeitssieg gegen einen Gegner, der uns alles abverlangt hat“, konstatierte SG-Trainer Koßmann nach dem achten Saison-erfolg. An der Einstellung seiner Spieler hatte er nichts auszusetzen. Die sei erstklassig gewesen. Während die kämpferisch überzeugenden Gäste vor dem Tor alles andere als effektiv agierten, war bei den Sendenhorstern vor allem einer treffsicher: Patrick Kowalik. Er traf zunächst zum 1:0 (51.) und nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich durch Markus Klängen (62.) zum 2:1 (82.). • **mak**



Traf im Derby zweimal für Albersloh: Lucas Herrmann. Foto: Kleineidam

Fußball kompakt

GWA steckt im Derby 0:3-Rückstand weg

SG und SVD sind weiter gut drauf / Fortuna plan- und willenlos / SVR macht den nächsten Schritt

SG: Bisplinghoff, Mey, Budt, Brandharm, Nordhoff, (60. Pöppelbaum), Langohr, Hagedorn, M. Werner, A. Roskosch, Bassauer, Kowalik (87. Stadtmann)

Kreisliga A2: SG Sendenhorst II – DJK GW Albersloh: 3:3. Totgesagte leben länger: Die Albersloher schienen im Derby gegen Sendenhorsts Reserve schon geschlagen, gaben sich aber nicht auf und wurden dafür belohnt. Die Truppe von Willi Kofeot lag beim favorisierten Ortsnachbarn nach Toren von Kay Herweg (30., 61.) und Marcel Ohlen (68.) mit 0:3 zurück, ehe sie in der letzten Viertelstunde das fast Unmögliche möglich machte. Erst traf Simon Spangenberg vom Elfmeterpunkt – sein erstes Saisontor. „Ein Geschenk vom Schiedsrichter“, sagte SG-Coach Jürgen Surmann. „Das hat den Gegner wieder aufgebaut.“ Lucas Herrmann besorgte mit einem Doppelpack (82., 90.) das nicht mehr für möglich gehaltene Remis. „Das zweite Gegentor war ‘ne Bogenlampe, beim dritten waren wir kollektiv im Tiefschlaf“, so Surmann. Er ärgerte sich über die „Aufbauhilfe“ für die Albersloher, die sich den Punkt allerdings verdient hätten. „Wir haben uns zu blöd angestellt.“ Für die seit neun Partien sieglosen Grün-Weißen kann der Punkt am Ende ein ganz wichtiger sein im Dreikampf mit Greven 09 II und Freckenhorst II gegen den Abstieg. „Endlich ist das



Fortunas Herren (rote Trikots) verloren gegen Baris Spor Oelde ihr viertes Heimspiel in Serie. Foto: Knippenkötter

Glück zurückgekehrt“, freute sich GWA-Trainer Kofeot. „Das haben sich die Jungs wirklich verdient.“ • **mak**

Kreisliga A2: SV Drensteinfurt – 1. FC Gievenbeck III: 3:0. Beim SVD läuft es zurzeit rund. Mit dem dritten Sieg in Serie haben die Drensteinfurter den fünften Tabellenplatz gefestigt und sich vor den beiden schwierigen Auswärtsspielen in Altenberge und Sassenberg ein Sechsen-Punkte-Polster auf die Verfolger zugelegt. Torschützen beim souveränen Heim-erfolg waren Dominik Kunz per Doppelpack (15., 72.) und Dominik Heinsch (27.).

Die Gastgeber hatten die Partie über weite Strecken im Griff und gerieten lediglich zu Beginn der zweiten Halbzeit unter Druck, als die ansonsten schwachen Gievenbecker auf den Anschlusstreffer drängten und die SVD-Defensive ins Wanken, aber nicht zum Fallen brachten. Doch richtig gefährlich wurde es vor dem Tor von Matthias Hartmann selten. Der Keeper und seine Vorderleute spielten erstmals seit dem 2. November (0:0 gegen Ostbevern) wieder zu null. Außerdem ist der SVD mittlerweile seit sieben Partien zu Hause ungeschlagen. Das einzige Manko war die Chancenverwertung. Die Elf von Trainer Reinhard Zumdick hatte Möglichkeiten für zwei Spiele. • **mak**
SVD: Hartmann, Möllers, Niemann, Knispel, Kleineidam, Gunsthövel, J. Wagner, Töns (67. D. Wagner), Kunz (77. Holle), Heinsch, Drepper (68. Ismar)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – Baris Spor Oelde: 0:3. Den Start ins Pflichtspieljahr 2009 hatten sich die

Fortunen anders vorgestellt. Die Mannschaft von Spielertrainer Darius Krawiec verbugelte gegen die aufstiegs-ambitionierten Oelder die dritte Niederlage im vierten Spiel nach der Winterpause. Im Gegensatz zu den Pleiten gegen Vorwärts Ahlen (0:1) und Neubeckum (1:3) reichte es gegen Baris Spor noch nicht einmal zu einer guten Leistung. Die Walstedder ergaben sich plan- und willenlos in ihr Schicksal.

Darius Krawiec unternahm nach dem 0:3 auch gar nicht erst den Versuch, irgendwas schönzureden: „Wir haben verdient verloren, auch in dieser Höhe. Oelde war einfach besser“ – und zwar in allen Belangen. Die Gäste boten läuferisch wie spielerisch Josef Üre zu überzeugen wussten. Der Spielgestalter fand in der Hälfte der Gäste aber selten eine Anspielstation. Erschwerend kam hinzu, dass Oelde bereits früh in Führung ging (10.). Die anderen Treffer fielen in der 65. und 68. Minute. Hendrik Westhues sah Gelb-Rot. • **mic**
Walstedde: Graf, Marhold, Westhues, Averhage, Bolmerg (55. Algin), Allendorf, Cicek, Jurczyk (83. Schröder), Yetik (78. Ernst), Üre, Wender

Kreisliga B3: DJK RW Milte – SV Rinkerode: 0:4. Mit einem ungefährdeten Erfolg in Milte hat der SVR seine Tabellenführung behauptet und einen weiteren Schritt in Richtung Kreisliga A gemacht. „Das war ein Kampfspiel“, sagte Rinkerodes Trainer Burkhard Weber nach dem 16. Sieg am 22. Spieltag. „Wir haben uns schwer getan, doch das Ergebnis geht

absolut in Ordnung.“ Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit dem Platz kam der SVR immer besser in Fahrt. Doch die erste Chance hatten die Gastgeber. Sie trafen jedoch nur den Pfosten (5.). Dies war der Weckruf für die Weber-Elf. Nach einem scharf getretenen Freistoß von Manuel Stückmann bugisierte ein Milter den Ball per Kopf ins eigene Tor (16.). Danach waren die Rinkeroder präsenter. Kurz vor der Pause erhöhte Francois Lemarchand nach Vorlage von Stückmann auf 2:0. Zwei Minuten nach Wiederanpfiff traf der SVR den Pfosten. Routinier Kai Lambracht erzielte das 3:0 (81.). Lemarchand mit seinem 13. Saisontor das 4:0 (85.). • **fb**
SVR: Höckesfeld, Watermann, Berzinch, Schöngart (55. Lechtermann), Raabe, Schlering, Lambracht, Thuraiirajah (46. Berger), Nollmann (83. D. Holtmann), Lemarchand, Stückmann

Kreisliga B3: TuS Saxonia Münster II – SV Drensteinfurt II: 3:1. Die SVD-Reserve bleibt nach der Niederlage beim Aufstiegsaspiranten, der vierten nacheinander, im Tabellenkeller. „Ärgerlich. Da war mehr drin“, sagte Trainer Timo Lammersmann, der zwei der drei Gegentore als „dämlich“ bezeichnete. Beim 0:1 (15.) „haben wir in der Mitte gepennt“, das 0:2 fiel quasi mit dem Pausenpfiff, und beim 0:3 haute Libero Dominik Busch über den Ball (48.). Matthias Ringhoff gelang mit dem 1:3 lediglich Ergebniskosmetik (61.). • **mak**
SVD II: Stritzel, Busch, Lisznyai, Fegler, Hunsteger, Schrutek, Weißen, J. Volkmar, Ringhoff, Lenz, Bonnekoh (eingewechselt: Bonitz, H. Vöges)

Kreisliga 17, Frauen: SV Drensteinfurt – BSV Ostbevern II: 5:0. Nicht aufzuhalten sind die Frauen des SVD. Gegen den Verfolger aus Ostbevern feierten die Drensteinfurterinnen einen überraschend deutlichen Erfolg

SVD II siegt am Grünen Tisch

Drensteinfurt / Sendenhorst • Das Derby zwischen der SVD-Reserve und der dritten Mannschaft der SG Sendenhorst, das am 1. März 2:2 ausgegangen war, wird mit 2:0 für Drensteinfurt gewertet. Das teil-

te Staffelleiter Hans Roggenkamp mit. Der Grund: Die Sendenhorster hatten drei Akteure aus der Zweiten eingesetzt. Jeder für sich sei spielberechtigt gewesen, aber nicht alle drei zusammen. • **mak**

SPORT: BLICKPUNKT MITGLIEDERVERSAMMLUNGEN

„Renntag ohne Fehl und Tadel“

Rennverein blickt auf ein gutes Jahr zurück

Drensteinfurt • Ein rekordverdächtiges Ergebnis erzielte der Rennverein Drensteinfurt im Jahr 2008. „Den letzten Renntag können wir als Wunschziel für die Zukunft definieren“, sagte der sportliche Leiter Norbert Blum auf der Mitgliederversammlung im Restaurant „La Piccola“. Mit 118.896 Euro Wettersatz legte das Trabrenn-Event 2008 im Erlfeld eine hohe Hausnummer vor. Rund 80 anwesende Mitglieder freuten sich mit dem Vorstand über die guten Resultate.

„Traben in Drensteinfurt – da muss ich hin“ – unter diesem Motto eröffnete der Vorsitzende Klaus Storck die Versammlung. 2008 habe neben dem guten Wetter einfach Alles bei dem sportlichen Großereignis gepasst. „Es war ein Renntag ohne Fehl und Tadel“, erklärte Storck.

„Der Wettersatz wurde von keiner anderen reinen Trabrennveranstaltung übertroffen“, sagte Blum. Zum Vergleich nannte der sportliche Leiter Ergebnisse der Großrennbahn Gelsenkirchen, die zum ähnlichen Zeitpunkt nur rund 31.000 Euro erwirtschaftet hätte. Als Gründe für das gute Ergebnis erwähnte Blum eine harmonische Teamarbeit, ein gutes Rahmenprogramm mit den Windhundenrennen, spannende Rennen und 7500 Zuschauer.

Der Renntag 2009 findet am Sonntag, 16. August, statt. „Es wird ein Jahr der finalen

Entscheidung sein“, erläuterte der sportliche Leiter. Das „Pferdematerial“ sei stark auf dem Rückgang, so dass es problematisch werden könne, alle Termine mit genug Startern zu decken. „Wir müssen uns an den Pferden orientieren und danach unsere Ausschreibung gestalten“, sagte Blum. Ein Problem sei das Abdriften des professionellen Pferdesports in den Amateursport. Dadurch stünden an den Großbahnen viele Ställe leer. Eines steht auf jeden Fall fest: Das Windhundenrennen steht 2009 wieder mit auf dem Programm.



Keine Überraschungen gab es bei den Vorstandswahlen. Vorsitzender bleibt Klaus Storck. Erich Suntrup stellte sich als dritter Vorsitzender nicht mehr zur Wahl, steht dem Vorstand als Beisitzer aber noch zur Verfügung.

Heinz Kuhlmann ist neuer dritte Vorsitzender. Norbert Blum ist weiterhin sportlicher Leiter. Beisitzer bleiben Werner Knispel und Josef Rehher. • **tim**

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Klaus Storck
- 2. Vorsitzender: Franz Josef Pauck
- Sportlicher Leiter: Norbert Blum
- Mitglieder: 725 (Vorjahr: 758)
- Kontakt: Tel.: 02508/8746 (Storck)
- www.rennverein-drensteinfurt.de



Den Vorstand des Rennvereins Drensteinfurt führt weiterhin Klaus Storck (3. v. r.) an. Foto: Timpe

Mitglieder geben Okay

SG Sendenhorst richtet eine Geschäftsstelle ein – zunächst auf Probe



Dieser Hauptvorstand führt die etwa 2900 Mitglieder ins Jubiläumsjahr: (von links) Ede Rojak, Peter Balvin, Elke Habrock, der erste Vorsitzende Franz-Josef Reuscher, Kevin Klemm, Martina Lackmann, Jochen Bülte, Matthias Abke, Friedhelm Fabian, Rainer Ludorf und Tobias Hurtig. Das kleine Foto zeigt den Jubilar Bernhard Schmies. Foto: Vollenkemper

Sendenhorst • Es war eine besondere Versammlung, die die Mitglieder der Sportgemeinschaft Sendenhorst im Bürgerhaus abhielten – eine, die die Richtung des Vereins entscheidend prägen wird. Denn seit Freitag steht fest: In Zukunft wird ein hauptamtlicher Geschäftsstellenleiter die Vereinsarbeit koordinieren und den Mitgliedern zur Verfügung stehen. Mehrheitlich wurde dafür gestimmt, die Stelle zunächst für eine Probephase von einem Jahr einzurichten.

Nachdem der erste Vorsitzende Franz-Josef Reuscher die Idee erläutert und es eine rege Diskussion über das Für und Wider einer Geschäftsstelle in Sendenhorst gegeben hatte, gab die Versammlung ihr Okay. Auch der Geschäftsstellenleiter war schnell gefunden. Der Vorschlag des Hauptvorstandes, die Stelle mit Thomas Erdmann zu besetzen, fand großen Anklang. Von diesem Mittwoch an wird Erdmann stundenweise als hauptamtlicher Geschäftsstellenleiter tätig. Die Suche nach einer geeigneten Geschäftsstelle als zentrale Anlaufstelle nimmt der Hauptvorstand in Angriff.

Die Vorstandswahlen waren reine Formsache. Einstimmig wurde Franz-Josef Reuscher als Vorsitzender für zwei weitere Jahre wiedergewählt. Auch Matthias Abke (Kassierer) und Elke Habrock (Protokollführerin) bleiben

dem Hauptvorstand erhalten. Als Vertreter des Sportbeirates wurden Rainer Ludorf, Jochen Bülte und Ede Rojak bestätigt. Den Vorsitz des Jugendausschusses haben Martina Lackmann und Kevin Klemm inne.

Ehre, wem Ehre gebührt hieß es auf der Versammlung ebenfalls. „Ehrungen sind die kleinen und doch so wichtigen Höhepunkte in unserem Leben“, sagte der Ehrenvorsitzende der SG, Peter Balvin. Besonders stolz präsentierte Balvin einen Jubilar, der seit 85 Jahren Mitglied der SG ist: Bernhard Schmies. Er nahm



die Glückwünsche persönlich entgegen und durfte sich über Ovationen im Stehen freuen. Wie in jedem Jahr wurden nicht nur Jubilare geehrt. Mitglieder, die sich besonders verdient gemacht haben, erhielten eine Ehrennadel – in Silber oder Gold. Dabei hob der Vorstand Antonius Hermes hervor, der seit gut 17 Jahren Mitglied der Sportgemeinschaft ist und sich vor allem in der Volleyballabteilung engagiert. „Tönne“ ist immer da, wenn man ihn braucht“, lobte Reuscher. Hermes bekam die Ehrennadel in Gold überreicht.

Die Berichte der einzelnen Abteilungen fielen – zur Freude der anwesenden Mit-

glieder – besonders kurz aus. Der Vorstand überließ den einzelnen Abteilungen, ob diese einen Bericht vorbringen oder nicht. Lediglich die Handballteilung, vertreten durch Jochen Bülte, blickte zurück. Die anderen Abteilungen verzichteten. • **dv**

Jubilare und Ehrungen

- 85 Jahre: Bernhard Schmies
- 70 Jahre: Hans-Günther Fasics
- 60 Jahre: Dieter Strasser
- 55 Jahre: Herbert Lackmann, Hermann Westhoff
- 50 Jahre: Dieter Baar, Theo Hurtig, Max Fritz Schunk, Hermann Vollenkemper, Wilfried Rettig, Willi Wöstmann
- 45 Jahre: Helmut Dexer, Rudi Höfling, Martin Mühlenhöver, Bernhard Schmitz sen., Hermann Stadtmann
- 40 Jahre: Werner Glatzel, Otto Weng, Hildegard Wolfram, Marianne Zurmühlen, Manfred Zirk
- 25 Jahre: Christina Elberg, Johannes Erdmann, Ute Tigger, Hans Gerhard König, Klara Lücke, Jörg Lütke Harmann, Bernd Michel, Hans Günther Wübbels, Jochen Bülte, Silvia Kötter, Christiane Welz, Werner Böcker, Martina Pecnik, Ralf Pecnik, Franz Bucker, Magnus Suntrup

Ehrennadel in Gold: Tönne Hermes
Ehrennadel in Silber: Rainer Wrona, Gitti Bongert, Rainer Popp, Bernie Mischke, Elke Habrock, Ingrid Haarmeyer, Barbara Leifeld

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Franz-Josef Reuscher
- Geschäftsführer: Tobias Hurtig
- Kassierer: Matthias Abke
- Geschäftsstellenleiter: T. Erdmann
- Mitglieder: 2891
- Kontakt: Tel.: 02526/1364 (Reuscher)
- www.sg-sendenhorst.de

Neue Pferde lassen Voltigierer hoffen

Borgmann weiter Chef des RV Sendenhorst

Sendenhorst • Eigentlich wollte er nach zwölf Jahren als Vorsitzender des Reit- und Fahrvereins Sendenhorst aufhören. Doch nachdem sich keiner bereit erklärt hatte, den Posten zu übernehmen, trat Paul Borgmann noch mal für drei Jahre an und wurde bei der Hauptversammlung in der Gaststätte „Waldmutter“ einstimmig gewählt. Einstimmig fiel auch das Votum für die Sportwartin Iris Meimann und die Beisitzerin Susanne Kaldewei aus. In Helge Brandt gibt es einen neuen Hallen- und Sozialwart.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft überreichte Borgmann Geschenke an Heinrich Finke und Daniela Schubert. Für 40 Jahre Treue wurde Franz-Josef Happe geehrt.

Der Kassenbestand sei zwar mager, „Aufwand und Ertrag liegen nahe beisammen“, sagte Borgmann. Umso satter seien die sportlichen Erfolge der 32 aktiven Turnierteilnehmer ausgefallen. Laut Sportwartin Meimann konnten diese die Zahl der ergatterten Ranglistenpunkte verdoppeln. Das Aushängeschild der Springreiter ist nach wie vor Günther Lange, das der Dressurreiter Alexandra Suntrup. Thomas Suntrup punktete bei der Vielseitigkeit und wurde in den Landeskader berufen. „Wir möchten Kreismeister werden“, ist das erklärte Ziel von Iris Meimann, nachdem die Mannschaft knapp den Sieg verpasst hatte. Beson-

ders freut sie sich, dass Sendenhorst beim Turnier des RVS vom 30. April bis 3. Mai Austragungsort für die Kreisjugendstandarte sein wird. Beim Vielseitigkeitsturnier vom 2. bis 4. Oktober wird in Sendenhorst das Finale der Veka-Trophy ausgetragen.

Die Mitgliederzahl blieb laut Geschäftsführerin Claudia Beckhoff mit 288 stabil (233 aktive, 55 passive). Der Anteil der Frauen überwiegt mit 206 deutlich, 120 Mitglieder sind unter 18 Jahre.

Zwei Vereinspferde mussten aus Alters- und Krankheitsgründen ausrangiert werden, ein drittes wurde zur Erholung ein halbes Jahr auf die Weide geschickt und ist nun für die Voltigiergruppe wieder einsatzbereit. Der Verein kaufte drei neue Pferde. Die insgesamt sechs Vereinspferde seien mehr als gut ausgelastet. Die erste Voltigiergruppe hatte im vergangenen Jahr zum Üben sogar aufs Holzpferd umsteigen müssen, da ihr Pferd nicht mehr einsetzbar war. „Das ist, als wenn man Fußballern den Ball wegnimmt“, kommentierte Daniela Schubert. • **wit**

Der Verein

- 1. Vorsitzender: Paul Borgmann
- 2. Vorsitzender: Gerd Helweg
- Geschäftsführerin: Claudia Beckhoff
- Kassierer: Christa Gunemann
- Mitglieder: 288
- Kontakt: Tel.: 02526/4155 (Meimann), 0173-5102516 (Beckhoff)
- www.rv-sendenhorst.de



Der RV Sendenhorst ehrte treue Mitglieder und bestätigte die zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder: (von links) Gerd Helweg (2. Vorsitzender), Susanne Kaldewei (Beisitzerin), Heinrich Finke, Daniela Schubert (beide 25 Jahre Mitglied), Iris Meimann (Sportwartin), Franz-Josef Happe (40 Jahre Mitglied) und Paul Borgmann (1. Vorsitzender).Foto: Wittmann

TT: SVR-Herren spielen nur remis

Rinkerode • Die Luft ist raus bei den Tischtennis-Herren des SVR. Nach der 3:9-Niederlage gegen Lünen-Wethmar reichte es für die Rinkeroder beim Schlusslicht der Bezirksklasse 3, dem SV Herbern, nur zu einem mageren 8:8-Unentschieden.

Schon nach den Doppeln zeigte sich, dass der Favorit nicht ganz auf der Höhe war. Burkhard Hessing/Niklas Grabe verloren glatt in drei

Sätzen, Christoph Mangels/Thomas Rehbaum unterlagen 1:3. Nur Johannes Möllers/Frank Frölich gewannen ihre Partie (3:2). Auch die Einzel waren von Licht und Schatten geprägt, wobei vor allem Grabbe überhaupt nicht zu seinem Spiel fand und ohne jeden Satzgewinn blieb. Dafür siegten Mangels und Hessing zweimal. Den Punkt zum 8:8 holte das Abschlussdoppel Mangels/Rehbaum. • **mic**



Messdiener entthronen Garde: Die Ministranten „St. Regina“ haben das Fußballturnier gewonnen, das die KLJB Drensteinfurt in der Dreingau-Halle veranstaltete. Im Finale setzten sich die Messdiener im Siebenmeterschießen gegen die Avantgarde des Junggesellen-Schützenvereins durch und sicherten sich den Wanderpokal. Die Garde verpasste nach zwei Siegen in Serie den Hat trick. Im Halbfinale hatten die Ministranten den Vorstand der Junggesellen ausgeschaltet und die Avantgardisten die Landjugend Bockum-Hövel bezwungen. Bereits im Viertelfinale verabschiedeten sich die beiden Mannschaften des Jugendwerks Driva, die KLJB Havixbeck und die Landjugend aus Albersloh. Für die gastgebende KLJB Drensteinfurt und die Landjugend aus Walstedde war bereits die Vorrunde Endstation. Text/Foto: Kleineidam



Reitabzeichenprüfung beim RVD: „Wir freuen uns, dass ihr alle so erfolgreich bestanden und somit den Grundstein für eure reiterliche Laufbahn gelegt habt.“ Mit diesen Worten gratulierte der erste Vorsitzende des Reitvereins Drensteinfurt, Andreas Kurzhals, den Teilnehmern der Reitabzeichenprüfung. 20 Reiter hatten sich unter der Leitung von Birgit Drepper und Vera Hermesmeier, die beide auch den Theorieunterricht organisierten, intensiv auf die Abzeichenabnahme vorbereitet. Kurzhals übernahm die Vorbereitung auf das Springen, Jutta Sieg zeichnete sich für die Dressurausbildung verantwortlich. Lea Scheffer und Torben Kurzhals bestanden das Kleine Hufeisen. Letzterer absolvierte außerdem den Basispass Pferdekunde erfolgreich, wie auch Melinda Bertling, Hanna Hülsmann, Insa Westermann, Annika Nieße, Lea Schriever, Katharina Zeyse, Katharina Budde und Chantal Kettner. Die Prüfung für das Kleine Reitabzeichen – bestehend aus Theorie sowie Dressur und Springen auf E-Niveau – bestanden Nadja Gritsch, Katharina Budde und Karina Spiekermann. Das Große Reitabzeichen, das sich aus einer Theorieprüfung sowie einer Dressur- und Springprüfung auf A-Niveau zusammensetzt, legten Birte Haarmeyer, Anna Vogt, Lia Lingott, Svenja Junfermann, Franziska Budde, Juliane Klinger, Daniela Hinkämper und Denise Pumpe ab. Text/Foto: Mackenbrock

Glanzeleistung im letzten Heimspiel

Walstedde • Mit einer wahren Glanzeleistung verabschiedeten sich Fortunas Verbandsliga-Tischtennispieler von ihrem treuen Publikum. Im letzten Heimspiel der Saison feierten sie einen ungefährdeten 9:3-Erfolg über den Tabellenneunten Lengerich. „Das war eine tolle Vorstellung der gesamten Mannschaft“, war Abteilungsleiter Fritz Peiler von der Leistung begeistert. Marek Kurzepa/Michael Fedler brachten die Gastgeber durch einen 3:2-Zittersieg

TT-Verbandsliga: Fortuna schlägt Lengerich 9:3

in Führung. Stefan Fuchs/Christoph Nulle hatten gegen das obere Paarkreuz der Gäste nichts entgegenzusetzen. Eine starke Vorstellung zeigten Thomas Jäggle/Andreas Meier bei ihrem Drei-Satz-Sieg. Im Einzel spielten sich Kurzepa und Fedler in einen wahren Rausch und ließen ihren Gegner nicht den Hauch einer Chance. Fuchs (2) und Jäggle siegten ebenfalls souverän.

Bezirksklasse 3: Walstedde II – Warendorfer SU II: 1:9. Bei der 16. Niederlage in Serie konnten die Fortunaten eine erneute Höchststrafe verhindern. Raphael Dittrich sorgte für den Ehrenpunkt. Gestern Abend trat Walsteddes Zweite beim TTC Werne 98 an (Bericht folgt).

1. Kreisklasse B: TuS Ascheberg – Walstedde III: 9:0. Im Nachbarschaftsduell hatte

Fortunas Dritte nichts zu melden und kassierte im 20. Saisonspiel die 20. Niederlage. • **tj**

Verbandsliga 1

1. TTU Bad Oeynhausen	20	171:	86	35:	5
2. TTC GW Bad Hamm II	20	175:	95	35:	5
3. SV Brackwede II	20	166:	115	30:	10
4. TuS Lohausenholz	22	177:	138	28:	16
5. TB Burgsteinfurt II	20	142:	140	23:	17
6. Fortuna Walstedde	21	140:	134	21:	21
7. TuS Hiltrup II	20	140:	137	18:	22
8. TuS Bardüttlingdorf	20	137:	145	18:	22
9. TTC Lengerich	19	116:	148	13:	25
10. TuS Laer	20	109:	153	12:	28
11. DJK SSG Paderborn	20	107:	163	9:	31
12. SV Spexard	20	54:	180	0:	40

Das letzte Spiel (Samstag, 4. April): GW Bad Hamm II – Fortuna Walstedde, 18 Uhr

Tennis-AG für Schüler

Walstedde • Zum Probelauf für die neu eingeführte Tennis-AG der Grundschüler aus Walstedde und Drensteinfurt sind zwölf Kinder erschienen. In der Turnhalle Walstedde machte der Nachwuchs unter der Leitung der Trainer Frank Buttermann und Markus Hellenkemper erste Erfahrungen mit dem Tennisball. Schüler der Klassen eins bis vier haben nach den Osterferien die Möglichkeit, Tennis als Schulsport zu betreiben – mittwochs von 15 bis 15.45 Uhr. Anmeldungen laufen über die Schulen.

TT: SVD stoppt Negativserie

Drensteinfurt • Die Tischtennis-Herren des SVD haben ihre Negativserie gestoppt und nach sechs Spielen ohne Sieg mit 9:3 gegen den Vorletzten TuS Freckenhorst gewonnen. Magnus Losinzky/Michael Kiedel punkteten im Doppel, Losinzky (2), Kiedel (2), Hans Hesse (2), Jürgen Zinselmanier und Andreas Beyer im Einzel. • **mak**

Ghaleb Eid trifft viermal

Rinkerode • Die Altherren-Fußballer des SVR haben sich gegen den TuS Hiltrup mit 6:1 durchgesetzt. Die Tore erzielten Ghaleb Eid (4), Jürgen Eckert und Dirk Eggersmann.

Sport



Treue Mitglieder: *Vor mehr als 50 Jahren waren sie dabei, als man sich traf, um für die sportbegeisterten Albersloher einen Verein zu gründen: Bernhard Honerpeik, Heinrich Gnegel und Heinz Westermann. Als Gründungsmitglieder sind sie der DJK GW Albersloh bis heute treu geblieben. Sie und weitere langjährige Mitglieder hatte der Verein jetzt zu einem gemeinsamen Essen ins Vereinsheim an der Adolfs-höhe eingeladen. Der Vorsitzende Friedhelm Austermann sowie seine Vorstandskollegen Franz-Josef Austermann, Jana Kröger und Markus Hörnemann freuten sich, auch mit Herbert Adam, Franz Kathrein, Horst Neufert und Heinz Walhues in geselliger Runde feiern zu dürfen. Auch wenn Aloys Gabriel, Georg Kröger, Egon Lömke, Manfred Lömke, Adolf Möllers, Dieter Schütte und Josef Wermelt nicht dabei sein konnten, wurden sie in Abwesenheit für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Neben einer Urkunde erhielten die treuen Mitglieder ein Präsent.*

Text/Foto: Husmann



In Ahlen *beim Länderspiel der deutschen U21 gegen die B-Elf der Niederlande war ein großer Teil der Fortuna-Jugend. Die E-Juniores hatten die Karten beim Weihnachtsbaumverkauf (Aktion „Team Trees“) gewonnen.*

Text/Foto: pr

SG-Karneval in anderer Form?

Sendenhorst • Die SG Sendenhorst plant, den Karneval im Jubiläumsjahr 2010 abteilungsübergreifend durchzuführen. Alle Mitglieder, die Freude an der fünften Jahreszeit haben und im Elferrat oder im Hintergrund mitwirken möchten, können sich bis zum 15. April bei Ingrid Haarmeyer, Telefon (02526) 3279 und 0163-6133341, melden. „Schön wäre es, wenn alle elf Abteilungen vertreten wären“, sagt Haarmeyer.



DJK-Radsaison *startet: Von diesem Mittwoch an und bis zum Oktober bietet die DJK Olympia Drensteinfurt wieder „fachkundig geführte Rad-Rundtouren in den Feierabend durch die Parklandschaft des Münsterlandes“ an, heißt es in einer Mitteilung des Vereins. Treffpunkt ist mittwochs um 18 Uhr die Kardinal-von-Galen-Grundschule am Windmühlenweg. Die Routen erstrecken sich anfangs auf etwa 20 bis 30 Kilometer und steigern sich im Laufe des Sommers auf höchstens 50 Kilometer. Um teilzunehmen, seien ein Trekking-Rad (keine Rennräder) und angemessene Fahrradbekleidung erforderlich. Anmeldungen nehmen Gerlinde und Detlef Wiethege unter Telefon (02508) 335 entgegen.*

Text/Foto: pr

Schach-Derby geht an SCS-Dritte

Sendenhorst/Drensteinfurt • Die Schachfreunde Drensteinfurt müssen den Sekt für die Aufstiegsfeier noch mal kalt stellen: Gegen die dritte Mannschaft des Schachclubs Sendenhorst hätten die Stewerter den Sprung in die 1. Bezirksklasse mit einem Sieg vorzeitig perfekt machen können. Doch die Strategen

aus der Nachbarstadt zeigten sich kampfesfreudig, siegten überraschend mit 4,5:3,5 und nahmen beide Punkte mit nach Hause. • **hues** **SCS III:** Gartelmann (1), Voll (1), Elmenhorst (1), Schrick (0), Weng (0,5), Westhues (0,5), T. Brune (0), J. Brune (0,5) **SFD I:** Göntgens (0), Bröker (0), K. Leuckert (0), Friedel (1), Fischer (0,5), Broeckmann (0,5), Theisinger (1), Tillkorn (0,5)

Drei Niederlagen für Darter

Drensteinfurt • Die Darter des Royal DC 2000 erzielten folgende Ergebnisse: • Der **Royal DC 2000-I** (BZ-Liga) verlor sein Heimspiel gegen „Twenty Sixers I“ aus Wadersloh mit 7:13. • Der **Royal DC 2000-II** (C-

Liga) unterlag bei den „Dirty Devils Ahlen“ mit 4:14. • Der **Royal DC 2000-III** (A-Liga) verlor sein Heimspiel gegen „Good Old Tiffany“ aus Oelde mit 2:16. Die nächsten Spiele finden am 17. und 18. April statt.

18 TCR-Mitglieder schufteten

Rinkerode • 18 Mitglieder kamen zum Arbeitseinsatz des Tennisklubs Rinkerode. Sie verteilten Rindenmulch auf dem neuen Wall, gestalteten die Wege um die Tennisplätze, reparierten Wasserleitungen und führten einige

weitere Arbeiten durch. Im Anschluss beteiligten sich mehrere Vorstandsmitglieder an einer Säuberungsaktion im Golddorf. Die Straße „Im Breul“ – vom Supermarkt bis zum Hof Deventer – wurde von Unrat befreit.

Hygiene spielt wichtige Rolle

Jagdgenossen diskutieren über Schweinepest

Rinkerode • Was ist eigentlich die klassische Schweinepest, und wie wird diese hier in der Gegend überhaupt verbreitet? Diesen und weiteren Fragen stellte sich Peter Markett vom Davert Hochwildring am Montagabend bei der Versammlung der Rinkeroder Jagdgenossen.

Neben der Tagesordnung bildete sein Vortrag den Höhepunkt des Abends. Zuvor hatte Jagdvorsteher Karl-Heinz Schemmelmann die rund 20 Jäger in der Gaststätte Lünigsmeyer begrüßt. Die Niederschrift über die vergangene Genossenschaftsversammlung verlas im Anschluss der stellvertretende Geschäftsführer Thomas Bultmann. Eine recht positive Bilanz konnten die Anwesenden nach dem Bericht vom vergangenen Geschäftsjahr ziehen, denn Geschäftsführer Peter Walz präsentierte einen positiven Kassenstand. Da nichts zu beanstanden war, konnte der Vorstand einstimmig entlastet werden.

Nach Beschluss des Haushaltsplanes für 2009/2010 referierte Peter Markett über

die für Mensch und Tier gefährliche Schweinepest. Inhaltliche Aspekte waren unter anderem die Übertragung und erste Anzeichen für die Seuche. Um sich und seine Tiere möglichst gut zu schützen, spiele die Hygiene eine wichtige Rolle, so Markett.

Erste Anzeichen

Beim akuten sowie beim chronischen Verlauf der Krankheit seien eine fieberhafte Allgemeinerkrankung und Futterverweigerung erste Anzeichen. Die Bekämpfung, so Markett, sei auf EU-Ebene geregelt. „Die Schweinepest bei Wildschweinen bewegt sich im Moment von West nach Ost.“ So sei die Gefahr der Ansteckung im rheinisch-bergischen und oberbergischen Kreis zurzeit am größten. Des weiteren ging es in seinem Vortrag um das Verhalten der Schweinehalter sowie das der Jäger.

Im Anschluss an den Vortrag wurden noch zwei neue Kassenprüfer gewählt bevor es in den gemütlichen Teil überging. • **nas**



Die Jagdgenossen Rinkerode lauschen dem Vortrag von Peter Markett vom Davert Hochwildring. Foto: Schmidt

Seit 60 Jahren mit dabei

Jahreshauptversammlung des VdK Rinkerode mit Ehrungen



Der VdK Rinkerode mit (v.l.) Rolf Päuler, Roswitha Becker, Anneliese Walbaum, Willie Möllenkamp, Alida Quante und Wolfgang Vogel. Foto: Zeysse

Becker über das Thema Rentenerhöhung.

Anschließend wurden langjährige Mitglieder geehrt: für 60 Jahre Anna Wimber und Heinrich Mertens, für 25 Jahre Franz Lojewski und für zehn Jahre Horst Schelleter.

Die Wahl des Vorstandes ging schnell über die Bühne. In offener Wahl mit Handzei-

chen wurden gewählt: Rolf Päuler zum ersten Vorsitzenden, Willi Möllenkamp zum Kassierer und Steffie Griesse zur Frauenbeauftragten. Für das Tragen der recht schweren VdK-Fahne bei Beerdigungen von Mitgliedern meldeten sich Heinz Lippmann, Rolf Päuler, Ernst Leimkühler und Anne-Liese Jenna. • **sz**

Dieckmann folgt Rosendahl

Neuer Vorsitzender der Rentnerband gewählt / Viele Termine



Die Rentnerband bleibt rüstig und aktiv. Foto: Rügenhagen

Heinz Neuer werden auch in Zukunft ihre bereits vertrauten Posten innehaben.

„Im letzten Jahr hatten wir 16 Auftritte. Man kann uns natürlich auch mieten“, so Dieckmann, „für Geburtstage oder Hochzeiten. Und wir freuen uns natürlich auch immer über Zuwachs.“

Die nächsten Termine der Rentnerband sehen wie folgt aus: 26. April Feier 60 Jahre Spielmannzug Walstedde; 4. Juli Goldene Hochzeit Heinz Frohne; 22. August: Siedlerfest Ossenbeck. Bei Interesse steht Bernhard Dieckmann, Tel. (02508) 8187, zur Verfügung. • **sar**

Dreingau Zeitung

Leser Shop

Steuererklärung für Rentner

Auf dieses Buch haben viele Rentner gewartet. Der Ratgeber schafft Klarheit, hilft dem Leser Schritt für Schritt beim Ausfüllen der neuen Steuer-Formulare und erläutert anhand von anschaulichen Beispielen die wichtigsten Fakten zum Thema.

nur 12,90 €

Dreingau Zeitung

Leser Shop

Barack Obama „Hoffnungen wagen“

Was will Barack Obama politisch? Was sind seine Überzeugungen und Visionen? Hoffnung wagen ist das einzige Buch, in dem Barack Obama seine politische Visionen erörtert. Es ist das autorisierte Buch zu den Überzeugungen und Ansätzen des ebenso nachdenklichen wie charismatischen Hoffnungsträger der USA.

Gebunden | 416 Seiten | Format: 13,5 x 21,5 cm

nur 14,95 €

Barack Obama „Aufbruch in eine neue Zeit“

Peter Woeste porträtiert den „Hoffnungsträger“ Barack Obama und lässt den Leser die einzigartigen Momente des in aller Welt mit Spannung verfolgten Wahlkampfes bis hin zum Sieg noch einmal miterleben.

Hardcover gebunden mit Schutzumschlag | 128 Seiten | Format: 23,5 x 29,5 cm

nur 14,95 €

Verkauf in der Geschäftsstelle, Markt 1, Drensteinfurt

Gutes Benehmen ist keine Glückssache

Seminarangebot der kfd für Kinder

Sendenhorst/Drensteinfurt • „Nimm die Ellenbogen vom Tisch“ oder „Popel nicht in der Nase“: Das sind nur zwei der vielen Aufforderungen, denen Kinder beim Essen folgen sollten. Und dass diese gerechtfertigt sind, bestätigte jetzt die Hotelmeisterin Bärbel Dautzenberg aus Ahlen. Seit vier Jahren gibt die 47-Jährige für Kinder und Erwachsene Seminare, bei denen das gute Benehmen am Tisch geschult wird.

„Den ersten Eindruck bei eurem Gegenüber macht ihr bereits in den ersten sieben Sekunden“, erklärte Bärbel Dautzenberg am Samstag den 14 teilnehmenden Kindern aus Sendenhorst und Drensteinfurt im Restaurant

Elmenhorst. In die Augen schauen und die Hand zur Begrüßung reichen, das sei hierbei der Schlüssel zum Erfolg. „Bei den Tischmanieren kommt es immer auf die Lokalität an“, meinte Bärbel Dautzenberg. So könnten die Kinder beispielsweise in Fast-Food-Restaurants ganz locker auftreten und teilweise mit den Fingern essen, während sie sich in feineren Lokalitäten mehr zu benehmen wissen sollten. Dieses zu erkennen, scheine für Kinder nicht ganz leicht zu sein, so die Hotelmeisterin. Es müssten dann die Eltern darauf hinweisen, welche Tischmanieren gefragt seien.

Angefangen beim gemeinsamen Hinsetzen und der richtigen Haltung bei Tisch wurde von der Seminarleiterin die Besteckreihenfolge erklärt. Mundgerechte Stücke beim Tischbrot, Löffelführung beim Verzehr der Suppe, Schneidetechniken beim Hauptmenü und die Besteckablage nach dem Essen waren die Hauptmerkmale, auf die die Kinder Acht geben mussten.

Dass die Gabel auf dem Boden liegen bleiben soll, wenn sie einmal herunter gefallen ist, konnten die Kinder kaum glauben. „Die Bedienung bringt euch neues Besteck und hebt das verschmutzte auf“, erklärte Bärbel Dautzenberg.

Angeboten wurde dieses Seminar von der kfd St. Martin, die im April einen ähnlichen Workshop für Erwachsene auflegt. • **as**



Wie man die Suppe isst, ohne zu kleckern, bekamen die Kinder beim Seminar beigebracht. Foto: as

Spielstunden im Hallenbad

Ferienprogramm speziell für Kinder

Sendenhorst • Wer in den Osterferien daheim bleibt, kann sich auf die Angebote im Hallenbad freuen.

Täglich stehen von 15 bis 18 Uhr Spielstunden auf dem Programm. Bei flotter Discomusik laden alle Spielgeräte zum Toben im nassen Element ein. Außerdem rundet der Dino – das Wassergroßspielgerät – den Aqua-Spaß ab. Fürs Mitmachen erhält jedes Kind eine süße Stärkung.

Nicht nur das Angebot, sondern auch der Eintrittspreis dürfte attraktiv sein. Für die Osterferien wird eine Ferienkarte für alle Kinder für 5 Euro angeboten, die gilt für die gesamten Ferien und ist ab Freitag, 3. April, an der Kasse des Hallenbades erhältlich und gültig.

Hier noch die Öffnungszeiten: montags und donnerstags ist das Hallenbad von 15 bis 18 Uhr geöffnet, dienstags, mittwochs und freitags von 15 bis 20 Uhr. Dienstags und mittwochs beginnt ab 18 Uhr die Ruhezeit, das Frauenschwimmen findet mittwochs ab 18.45 Uhr statt. Frühschwimmer können dienstags und donnerstags von 6.30 bis 8 Uhr ihre Bahnen ziehen. Am Wochenende hat das Hallenbad samstags von 14 bis 18 Uhr und sonntags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Bedingt durch die geänderten Öffnungszeiten entfällt das Babyschwimmen in den Ferien. Über die Feiertage von Karfreitag bis einschließlich Ostermontag bleibt das Hallenbad geschlossen.

Neues aus der Geschäftswelt



Elfjähriges Bestehen feiert in den kommenden drei Tagen der Trinkgut-Markt von Andreas Kelm (r.) an der Borsigstraße in Sendenhorst. Kelm und sein Team warten von Donnerstag bis Samstag, 2./3./4. April, mit tollen Angeboten auf die Kunden. Ein buntes Programm mit Hüpfburg, Bullenreiten oder Bungee-Trampolin ist täglich von 8 bis 20 Uhr geplant. Die Sendenhorster Kindergärten veranstalten außerdem eine Tombola mit 1500 attraktiven Preisen. Am Samstag wird zudem getestet, wer den härtesten Schuss hat. Ex-Fußballprofi Bernard Dietz gibt dann ab 11 Uhr Autogramme. Für jede Hobbymannschaft, die mit sechs, sieben Spielern vorbeikommt, gibt es einen Fußball gratis. Text/Foto (A): ne



„Kreuzigt ihn!“, scheinen diese Gipsgesichter dem Betrachter zuzurufen. In schummerigem Licht sieht man die drei Kreuze, die mit Nägeln übersät oder in Stacheldraht gewickelt die letzten Minuten im Leben Jesu versinnbildlichen. Foto: dz

Geschehenes begreifbar machen

Seit vergangenem Samstag ist der Ostergarten in der Realschule St. Martin geöffnet

Sendenhorst • Sind Sie schon mal durch das Stadttor von Jerusalem gegangen? Nein? Macht nichts. Das lässt sich seit vergangenem Samstag nachholen. Und zwar in der Aula der Realschule St. Martin: Hier hat die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus einen Ostergarten in Szene gesetzt, der atmosphärisch die letzten Stunden vor der Auferstehung Christi Revue passieren lässt.

Jerusalem zur Zeit der Passion Christi. Wie war das damals? Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch die komplette Aktion. Ziel ist es, die Zeit von damals näher an die Gegenwart heranzuholen. Die Unmittelbarkeit des Raumes, verstärkt durch Geräusche und Gerüche, soll den Besucher in die damalige Zeit versetzen und ihm zumindest ein Stück weit das Gefühl vermitteln, selbst dabei zu sein.

„Wir müssen das Ereignis von damals nach heute trans-

portieren, um das Geschehene begreifbar zu machen“, sagt Pastoralreferentin Eva Maria Jansen, die das Projekt koordiniert. Auf der Suche nach neuen Wegen hatte Jansen vor drei Jahren gemeinsam mit Katechetinnen der Kirchengemeinde den Ostergarten in Oestereiden (Kreis Paderborn) besucht. „Da ist der Wunsch entstanden, so etwas auch bei uns zu machen“, sagt die Pastoralreferentin. Doch bedingt durch die Umbrüche in der Gemeinde (Stichwort Gemeindefusion) wurde das Vorhaben immer wieder geschoben. Eva Maria Jansen blieb aber am Ball.

Nägel mit Köpfen

In diesem Jahr hat dann die katholische Kirchengemeinde in Sendenhorst und Albersloh Nägel mit Köpfen gemacht und das Projekt auf den Weg gebracht. Wochen vor der Eröffnung waren die Aufbauarbeiten gestartet, und rund 150 freiwillige Helfer hatten sich daran be-

teiligt. Das waren zum einen Mitglieder der Pfarrgemeinde und Schüler der Realschule, zum anderen aber auch Gewerbetreibende aus Sendenhorst und Albersloh, die das Vorhaben wohlwollend unterstützt und Materialien sowie Arbeitskraft kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Los geht es mit einer Szene am Stadttor von Jerusalem, durch das man schreitet und so den Ostergarten betritt. Hier treten die Besucher in Dialog mit der urbanen Stimmung der damaligen Zeit. „Das Flair von Jerusalem“, beschreibt Jansen. Durch einen betanischen Innenhof geht es dann in den Abendmahl-Saal. Die Besucher erfahren etwas über die Speisen des jüdischen Pessachfestes. Weiter geht es zum Ölbeg, den eingeschlafenen Jüngern, die Gefangennahme Jesu und die Verleugnungen des Petrus.

Dann die Szene vor Pilatus und die Kreuzigung: Drei übermannsgroße Holzkreuze mit Nägeln übersät und mit Stacheldraht umwickelt ste-

hen in schummerigem Licht. Hinabsteigen in das Reich des Todes dürfen die Besucher dann, indem sie die Bühne der Aula verlassen und in das dunkle Grab eintreten. Beim Verlassen richtet sich ihr Blick auf die Ostersonne, die Osterbotschaft wird verlesen. Ein meditativer Raum schließt sich an, in dem die Besucher ihre Eindrücke verarbeiten können.

Feste Termine

Den Ostergarten kann man nicht allein betreten, sondern ausschließlich in der Gruppe und mit Führung. Dafür gibt es feste Termine: täglich um 15, 16 und 17 Uhr, samstags ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr (außer über die Ostertage) im stündlichen Takt. Der Ostergarten ist bis einschließlich 19. April begehbar. Eine Führung dauert etwa eine Stunde. Um die Kosten aufzufangen, wird ein Eintritt erhoben: Kinder zahlen 1 Euro, Erwachsene 3 Euro, Familien 5 Euro. • **dz**

Arbeitslosenquote steigt spürbar an

Kreis Warendorf • „Wo noch 2008 die Arbeitslosenzahl von Februar auf März um rund 200 Personen gesunken ist, hat sich die Entwicklung in diesem Jahr umgekehrt. Der Zuwachs von 208 ist dabei sicherlich vor allem der Wirtschaftskrise geschuldet.“ Joachim Fahnenmann, Geschäftsführer der Agentur für Arbeit Ahlen, zeigt sich nicht überrascht über die derzeit 8674 Arbeitslosen im Kreis.

Im Vergleich zu vorangegangenen Berichten, in denen die Arbeitsagentur Zuwächse

von mehr als 1000 Arbeitslosen verkünden musste, sei der Anstieg aber moderater ausgefallen – nicht zuletzt dank der Kurzarbeit: „Im Moment sind 8800 Beschäftigte von Kurzarbeit betroffen. In vielen Fällen wird so Erwerbslosigkeit vermieden.“

Die Arbeitslosenquote für den Kreis Warendorf liegt jetzt bei 6,1 Prozent und damit spürbar höher als noch vor einem Jahr (5,3 Prozent). Gegenüber Februar stieg sie um 0,2 Prozentpunkte von vormals 5,9 Prozent an.



Einen bunten Nachmittag erlebten die Bewohner des St. Josefs-Hauses in Albersloh am Montag. Nach dem Kaffeetrinken spielten sie Bingo und stimmten sich dann mit einigen Frühlingsliedern auf den Besuch des Kinderchores mit seinem Leiter Benedikt Bonelli ein. Den Bewohnern gefiel der unbekümmerte Auftritt, der mit reichlich Beifall und kleinen Süßigkeiten belohnt wurde. Text/Foto: Genz

Kreuzweg für Jugendliche

Sendenhorst • In diesem Jahr gestaltet der Sachausschuss Jugend der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus gemeinsam mit der Messdienerjugend Sendenhorst einen ökumenischen Jugendkreuzweg. Unter dem Motto „Siehst du mich“ zeigt der Kreuzweg in farbenfrohen, freundlichen Bildern den Leidensweg Jesu. Der Jugendkreuzweg findet am Mittwoch, 8. April, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Sendenhorst statt. Alle Interessierten aus Albersloh treffen sich bereits um 18.30 Uhr am Pfarrhaus, um von dort aus mit Fahrgemeinschaften nach Sendenhorst zu gelangen. Nach dem Kreuzweg sind alle Teilnehmer noch zu einem gemütlichen Beisammensein im Alten Pastorat eingeladen. Für weitere Auskünfte steht Ann Kristin Rielmann, Tel. (02526) 937468, bereit.



Mit dem Tabuthema „Sexueller Missbrauch“ haben sich die Erzieherinnen und Eltern der Albersloher Kita Biberburg in einem mehrwöchigen Präventionsprojekt auseinander gesetzt. Als Kooperationspartner des Deutschen Kinderschutzbundes, des Caritasverbandes und der Sparkasse Münsterland Ost nahm die Kita an dem Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“ teil. Zu einem Aktions- und Präsentationsnachmittag hatte vergangene Woche die Kita-Leiterin Gudrun Abel (hinten r.) eingeladen. Die Kinder nutzten den Nachmittag, um gemeinsam mit ihren Eltern an Aktionen und Spielen teilzunehmen, die sich mit der Wahrnehmung und dem Ausdruck von Gefühlen beschäftigten. So wurden u.a. Gefühlsuhren gebastelt und in Rollenspielen mögliche Konfliktsituationen nachgestellt. Text/Foto: hus

Kreatives Schreiben

Sendenhorst • Kreatives Schreiben für Kinder bietet Birgit Barneföhr bald im Lernzentrum Sendenhorst an. Ganz ohne Druck können Acht- bis Zwölfjährige ihre Kreativität entdecken, ihren Ausdruck verbessern, Selbstvertrauen und Kommunikationsfähigkeit steigern – und eigene Geschichten schreiben. Ganz kindgerecht wird die ausgebildete Lerntherapeutin mit den Teilnehmern mit allen Sinnen schreiben, auf Phantasiereisen gehen oder nach Musik schreiben. Die Schreibwerkstatt beginnt am 24. April und findet achtmal freitags ab 16 Uhr statt. Information und Anmeldung im Lernzentrum Sendenhorst, Weststraße 22, Tel. (02526) 9378250, oder bei Birgit Barneföhr, Tel. (02526) 951827.

Zählung der Besucher

Sendenhorst/Albersloh • Im Frühjahr wie im Herbst gibt es jeweils einen Sonntag, der vom Bistum für die Zählung der Gottesdienstbesucher festgelegt wird. Die erste Zählung fand in diesem Jahr am 2. Fastensonntag statt. In der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus feierten an diesem Sonntag 1083 Gläubige die heiligen Messen mit. In der Kapelle des St. Josef-Stifts, die auf dem Gebiet der Pfarrgemeinde liegt, feierten 136 Gläubige die Messe mit. Bei den Frühjahrszählungen in den Jahren seit der Fusion lagen die Ergebnisse mit 1100 im Jahr 2006, 1170 im Frühjahr 2007 und 1376 im Vorjahr etwas über dem diesjährigen Ergebnis.

Radtour des Heimatvereins

Kreis Warendorf • „Nordrhein-Westfalen im Blick“: So ist eine ca. 400 Kilometer lange Radtour des Kreisheimatvereins Beckum-Warendorf überschrieben. Von Emmerich durch die niederheinische Landschaft, dann durch die nördliche Eifel nach Köln und schließlich über die Rheinschiene nach Wesel führt die Route. Besichtigungen, Führungen sowie Begehung eines Braunkohlenabbaus bereichern die Radtage vom 18. bis 25. Mai. Krankheitsbedingt sind kurzfristig zwei Plätze freigeworden. Wer mitradeln möchte, erhält Auskunft bei Kreiswanderwart Hans-Günther Fascies, Tel. (02526) 1378.

Prozession zu Karfreitag

Sendenhorst • Die Karfreitagsprozession beginnt am 10. April um 9 Uhr an der Kirchstraße und führt über die Oststraße, Süd- und Westgraben, Nordenpromenade, Ostgraben, Oststraße und Kirchstraße wieder zurück zur Kirche. Um das Parken von Fahrzeugen im verkehrsberuhigten Bereich der Kirchstraße zu verhindern, bleibt dieser Bereich im Anschluss an den Wochenmarkt bis Karfreitag um 11 Uhr gesperrt.

In aller Kürze

Letzte Ausleihe am Donnerstag

Albersloh • Das Bücherreiteam aus Albersloh teilt mit, dass der letzte Ausleihetag vor den Osterferien der 2. April, der erste Termin nach den Ferien der 23. April ist.

Versammlung der Naturförderer

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung lädt die Naturförderergesellschaft am Mittwoch, 1. April, um 20 Uhr ins Bürgerhaus ein.

Drensteinfurter Frühlingserwachen



Am 4. April 2009 von 9 bis 19 Uhr



Yvonne Otte, Susanne Zeyse und Norbert Köhler (v.l.) stellen ihre Werke am kommenden Samstag zum Frühlingserwachen im „Raum der Wünsche“ aus. Foto: Evering

Kreatives Dreigestirn

Ausstellung Stewwerter Künstler im „Raum der Wünsche“

Drei Künstler, drei verschiedene Vorstellungen von Kunst, eine Ausstellung – zum Frühlingserwachen am Samstag, 4. April, tun sich Yvonne Otte, Susanne Zeyse und Norbert Köhler zusammen, um den Drensteinfurtern „etwas ganz Anderes“ zu präsentieren.

„Mit ‚etwas Anderes‘ meine ich Dinge, die die Bürger sonst nicht in der Innenstadt bekommen können“, erklärt Norbert Köhler, der Mann im kreativen Dreigestirn. Er ist hauptberuflicher Künstler, und das schon seit 25 Jahren. Seit 2002 lebt er in Drensteinfurt. „Und jetzt will ich den Leuten endlich mal zeigen, dass es mich gibt.“

Köhler arbeitet viel mit Holz, die Eiche ist sein liebstes Material. Zum einen baut er Gebrauchsgegenstände wie etwa Schlüsselanhänger oder Rasierpinselhalter. „Schöne Dinge eben, die man aber auch benutzen kann“, weiß Norbert Köhler. Zum anderen

sind größere Holzskulpturen seine Leidenschaft. Aus alten Baumstämmen entstehen so zum Beispiel Behälter, die als kleine Schatzkistchen für Schmuck dienen können.

Nur Unikate

Apropos Schmuck: An dieser Stelle kommt die erste Frau ins Spiel. Susanne Zeyse ist hauptberuflich Lektorin, widmet sich jedoch schon seit fast zehn Jahren ihrem kreativen Hobby. Accessoires wie Taschen und eben Schmuck fertigen ihre flinken Hände. Ihre bevorzugten Materialien sind dabei Wildseide und Bernstein. „Und jedes Stück ist ein Unikat“, sagt Susanne Zeyse, darauf legt sie besonderen Wert. Da stimmen ihr die anderen beiden zu.

Die dritte im Bunde ist Yvonne Otte. Gemeinsam mit Susanne Zeyse war sie vor einigen Jahren im Vorstand des Natur-

Kinder-Hauses Drensteinfurt tätig. Da lernte man sich kennen, produzierte die ersten kreativen Dinge für einen Basar. „Das kam unglaublich gut an“, erinnert sich Yvonne Otte daran, dass ihr Keller am Ende fast einen halben Meter hoch voller Grünabfälle lag. Grün deswegen, weil Otte gelernt Floristin ist und genau dies auch in ihren Kunstwerken umsetzt. Mit Draht, Wolle, Glas oder Papier verleiht sie ihren Gestecken einen Hauch von Moderne. „Dabei verwende ich aber nur natürliche Materialien“, sagt sie.

Diese Drei wollen sich und ihre Werke am Samstag von 11 bis 19 Uhr im „Raum der Wünsche“, Mühlenstraße 6, präsentieren. Und Norbert Köhler meint: „Wenn die Ausstellung gut ankommt bei den Drensteinfurtern, denken wir auf jeden Fall über eine Fortsetzung, vielleicht im größeren Rahmen, nach.“ **•ne**

K 18

6 Whiskybecher 23,70 € **12,- €**
6 Longdrinkgläser 23,70 € **12,- €**

Trinkglas-Serie Cheers bis zu 25% reduziert, z. B.

6 Rotweingläser 33,- € **27,- €**
6 Sektkelche 33,- € **27,- €**
6 Biertulpen 33,- € **27,- €**

Weitere Jubiläumsangebote warten auf Sie!
Aber nur solange der Vorrat reicht.

• Porzellan
• Geschenke
• Haushaltswaren

Neu im Sortiment:

rastal Kaffee- und Teebereiter

Am 4.4.09 erhalten Sie beim Kauf eines Kaffee-, Teebereiters oder Milchaufschäumers 2 Porzellanbecher bzw. 2 Teegläser im Wert von 5.90 € gratis dazu.

Zum Beispiel:

Kaffeebereiter Premium Press ab **17,99 €**
Milchaufschäumer Milk ab **17,99 €**
Teeaufbereiter Tea Line ab **12,95 €**

Lanfer

Wagenfeldstraße 20
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/2 65



"Jede sprossende Pflanze, die mit Düften sich füllt, trägt im Kelche das ganze Weltgeheimnis verhüllt."
(Emanuel Geibel 1815- 1884)

Gerne gewähren wir Ihnen an diesen Tagen 15 % auf unsere Phantografie-Glas- Serie

Freitag 3. April von 10 bis 20 Uhr
Samstag 4. April von 10 bis 18 Uhr
Dienstag bis einschließlich Donnerstag 7. April bis 9. April von 10 bis 20 Uhr
Samstag 11. April von 10 bis 16 Uhr

Charakterwerk.de
Charakterwerk GmbH & Co.KG
Am Ladestrand 5, 48317 Drensteinfurt

Vorlesestunde

4. April 2009

11 Uhr und 16 Uhr

Die Bücherecke
Wagenfeldstraße 37
Tel. 0 25 08 - 9 98 07
buecherecke@bookhit.de

Dreingau Zeitung

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Der Frühling kommt!

Zeit für Ihr schönstes Lächeln!
Unsere Beauty - Empfehlung:

- Frühlings-Express-Behandlung bei winterfader Haut (39,-)
- Babor-Osterei mit Ampullen Best-of-Mix
- Ampullen-Crash Kur für den Frische-Kick

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren neuen Räumen!
Kosmetik-Institut Stefanie Lenz
Wagenfeldstr. 16 | 48317 Drensteinfurt | Tel. 0 25 08-4 87
www.babor.de

BABOR INSTITUTE

Ihr Beauty-Gutschein

Sie erhalten eine **GRATIS DEPIGLIT KENNENLERN-BEHANDLUNG** im Wert von **25,- €**

AKTIONSTAG: DAUERHAFT HAARENTFERNUNG
4. April 2009 von 15.00 - 18.00 Uhr in unserem Institut

17"

699,-
oder 24xmtb. 33.55*

ACER Aspire 7730G-64HG32MN

- 17" High-Brightness (250-nit) WideScreen-TFT (1440 x 900 Pixel, 8 mm) mit Acer CrystalLine™-Technologie • Intel® Centrino® Prozessortechnologie mit Intel® Core™2 Duo Prozessor T7400 (2 GHz, 800 MHz FSB, 3 MB L2 Cache)
- 4096 MB DDR2-RAM Speicher • 320 GB 5-ATA Festplatte • NVIDIA GeForce® 8300M GS mit 512 MB Grafikspeicher und bis zu 1280 MB Turbo-Cache Grafikspeicher • Double Layer Super-Multi-DVD-Brenner (x2)
- Acer Crystal Eye Webcam • Dolby® Home Theater zertifiziert • Tastatur mit integrierter Nummernblock • 5-in-1 Cardreader • Intel® WPA Link 5100 • IEEE 11 a/b/g/n Drahtlos Funktechnologie • 56k Modem, 10/100/1000 Mbps Netzwerkverbindung (DSL-kompatibel) • Softwarepaket: Microsoft Windows Vista Home Premium, Microsoft® Works, Microsoft® Office Home and Student 2007 (30 Tage), DVD-Abspiel-Software uvm.

* Effektiver Jahreszins 0 % - Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG. Laufzeit wie angegeben. Bonität vorausgesetzt.

Keine Mitnahmegarantie. Sofern nicht vorhanden, gleich bestellen.

TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom

EP: Närmann

Beratung, Montage, Annahmestelle für ISDN und T-DSL Anträge
48317 Drensteinfurt • Martinstraße 15 • Telefon 025 08/98 41 61
www.ep-naermann.de

Drensteinfurter Frühlingserwachen

Am 4. April 2009 von 9 bis 19 Uhr

Buntes Programm

Das erste Frühlingserwachen in Drensteinfurt soll am Samstag, 4. April, von 9 bis 19 Uhr zahlreiche Menschen in die Innenstadt locken. Für den Bereich Wagenfeld-, Martin- und Kurze Straße haben sich die Kaufleute ein buntes Programm ausgedacht, das für Groß und Klein, Alt und Jung einiges zu bieten hat.

- Ab 9 Uhr: Die Geschäfte in der Innenstadt laden zum langen, verkaufsoffenen Samstag bis 19 Uhr ein.
- 11.45 Uhr: Eine Tanzgruppe der DJK Drensteinfurt sorgt für gute Unterhaltung.
- 12 Uhr: Kantorin Miriam Kaduk und ihr Kinderchor zeigen, was sie in den vergangenen Übungsstunden gelernt haben.
- 14.30 Uhr: Das Modehaus Bennemann lädt zur Modenschau ein. Gezeigt wird, was im Frühjahr und Sommer Trend ist.
- 15 Uhr: Modische Brautfrisuren werden vom Team des Friseursalons Winkler präsentiert.

tiert.

- 15.15 Uhr: Akkordeonspieler Benno Wilkmann unterhält die Gäste des Open-Air-Cafés mit seinem Spiel.
- 16 Uhr: Der Spielmanszug Grün-Weiß Drensteinfurt darf natürlich an diesem Tag nicht fehlen und zeigt, was Stewwert musikalisch so zu bieten hat.
- 17 Uhr: Akkordeonspieler Benno Wilkmann hat seinen zweiten Auftritt an diesem Tag.

Viele Geschäfte haben an diesem Samstag nicht nur länger geöffnet, ihre Besitzer präsentieren sich und spezielle Neuheiten auch an extra aufgebauten Ständen.

Für die Kinder wird auch einiges zur Unterhaltung geboten: Flohmarkt, Hüpfburg, Schminkaktionen und das Basteln von Schuhleisten sollen zum Bummeln, Kaufen und Mitmachen animieren.

Damit vom ersten Drensteinfurter Frühlingserwachen auch wirklich jeder etwas hat. **ne**

Der besondere Einkaufsbummel

Genießen Sie das einmalige Shopperlebnis am **4. April 2009 von 9.00 – 19.00 Uhr** in der Innenstadt von Drensteinfurt. Wir präsentieren Ihnen die neue Frühjahrskollektion. Viele Attraktionen für Groß und Klein. Kinderschuhleisten basteln von 9.00 – 19.00 Uhr. Kinderschminken von 14.00 – 18.00 Uhr.

STEP IN GMBH

Drensteinfurt • Wagenfeldstr. 19 • neben dem Kinderschuhparadies



Babalou Kindermoden
Wagenfeldstraße 5
Drensteinfurt
Tel.: 0 25 08/99 96 52



Neue Baby-G's
zur
Kinderkommunion!

Tacke
UHREN • SCHMUCK

Drensteinfurt - Telefon 0 25 08 / 3 13

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei
Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61



Hammer Straße 15 • 48317 Drensteinfurt

Besuchen Sie zum
Frühlingserwachen
unseren Grillstand
Ecke Töns/
Wagenfeldstraße.

Krakauer
und
Rostbratwurst
vom Holzkohlegrill



Kostenlos mit
BataVus zum
Center Parcs

Beim Kauf des neuen BataVus Weekend wird Ihnen kostenlos ein Kurzwochenaufenthalt (mo. - fr.) in Center Parcs für 2 Personen angeboten (Wochenendaufenthalt und/oder mehr als 2 Personen gegen geringen Aufpreis möglich). Für Buchungen und Verfügbarkeit siehe www.bungalows.nl/batavus/centerparcs.

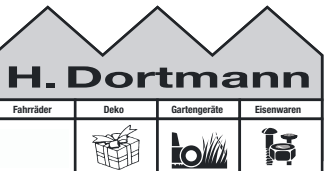
BataVus Weekend
Modernes, zeitgemäßes Freizeitrad für die ganze Familie. Sehr komplett und komfortabel mit 8-Gang Schaltung.
Preis: € 799,-



Für weitere Informationen und die Aktionsbedingungen siehe www.batavus.nl oder besuchen Sie den BataVus-Händler!



www.batavus.com



Schützenstraße 1 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 93 31



Tropic Sun
SONNENSTUDIO

„For a better feeling“

Aus unserem Shop: **Sommertücher**

statt 12.95 € jetzt ab **5,- €**

Dorfstraße 24, Ottmarsbocholt
Wagenfeldstraße 28, Drensteinfurt

Appelhofstraße 2, Ascheberg
Steinfurter Straße 21, Ascheberg

Wagenfeld-Apotheke

Frühjahrsfit
mit
Schüßlersalzen



Von **Abnehmen** bis **Wetterfähigkeit**

Tipps und Anregungen
am verkaufsoffenen Samstag
04. April 2009
8.30 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns...

Wagenfeld-Apotheke

Eva Hage • Fachapothekerin für Offizinpharmazie
Wagenfeldstr. 12/14 • 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/8578 und 984811 • Fax: 984812

STARKE IDEEN.
STARKE ANGEBOTE.

FRÜHLINGSERWACHEN AM SAMSTAG, 4.4.09
VERKAUFSOFFEN BIS 19.00 UHR

MODENSSCHAU
UM 14.30 UHR

15% FRÜHLINGS
RABATT

auf jede
Damen-, Herren-
und Kinderhose

bennemann

MODE ERLEBEN. Wagenfeldstr. 13 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 / 98 47 00

BLICK NACH MÜNSTER



Gemeinsam für den guten Zweck: (v.l.) PR-Leiter Peter Sauer, Sängerin Nikola Materne, Heaven-Betreiber Pitti Duyster sowie Gudrun Bruns (Leiterin Krebsberatungsstelle) und Moderator Markus Paßlick freuen sich auf das Benefiz-Konzert. Foto Henning

Jazz für den guten Zweck

Benefiz: „Ein Abend mit Paule und Leo“
MÜNSTER • Wenn am 20. April im Heaven das Charity-Konzert „Ein Abend mit Paule und Leo“ zugunsten der Krebsberatungsstelle Münster stattfindet, dürfen sich Liebhaber des Jazz auf eine besondere Veranstaltung freuen.

Neben den Namensgebern Ina Paule Klink und Leonard Lansink, bekannt aus den Wilsberg-Krimis, haben namhafte Künstler zugesagt. „Wir können ein spezielles Konzert versprechen, das den Charakter einer geordneten Jazz-Session haben wird“, erklärt Heaven-Betreiber Pitti Duyster. So garantiert allein die Besetzung der Band Musik vom Allerfeinsten: Altfried M. Sicking, Vibraphonist der Götz-Alsmann-Band, und Ben Bönniger musizieren zusammen mit Künstlern wie Nikola Materne, den 6-Zylindern, den „Zwillingen“ oder aber auch mit Johnny Ketzell.

Dazu gibt auch Lansink, der bislang eher selten als Sänger aufgetreten ist, eine Kostprobe am Mikrofon. „Er wird ein, zwei Duette mit Paule singen“, verrät Markus

Paßlick. Der Autor und Berufsmusiker wird die kurzweiligen 120 Minuten, die von unserem Verlag, der Münsterschen Zeitung und von nanu präsentiert werden, als Moderator begleiten.

Geboren wurde die Idee für das Charity-Konzert, nachdem die ausgebildete Jazz-Sängerin Klink und Markus Paßlick das erste Mal gemeinsam auf der Bühne standen. Die Zuschauer waren begeistert, die beiden Künstler verabredeten sich prompt zu einer Wiederholung. Als Duyster davon Wind bekam, schlug er spontan zu. In nur vier Wochen planten die Organisatoren den Abend – und erhielten zügig positives Feedback von den Künstlern. Und da auch das Heaven die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf stiftet, fließen die Erlöse direkt in den Geldbeutel der Krebsberatungsstelle. ■ Henner Henning

Karten für das Benefiz-Konzert kosten zehn Euro und sind ab Mittwoch, 1. April, in der Krebsberatungsstelle Münster, im Heaven und im Café Ideal erhältlich.



Münsters gute Stube, der Prinzipalmarkt: Ab jetzt können Internetnutzer das Treiben rund um die Uhr verfolgen. Foto Ueberfeld

Ab jetzt live aus der guten Stube

Webcam sendet Bilder vom Prinzipalmarkt

MÜNSTER • Internet-Nutzer können jetzt rund um die Uhr das Geschehen auf dem Prinzipalmarkt im Herzen von Münsters Altstadt am Bildschirm verfolgen. Eine Webcam des städtischen Presseamtes sendet vom Dach eines Gebäudes gegenüber dem Stadtweinhaus Bilder ins Stadtnetz.

Zu sehen sind zwei Bildausschnitte: der südliche Bereich des Prinzipalmarktes mit dem Rathaus und der

nördliche Bereich mit der Lambertikirche. Die Fotos von beiden Bildmotiven werden im Abstand von etwa 30 Sekunden aktualisiert. So ist es möglich, das Geschehen „live“ mitzuerleben – das Kommen und Gehen von Fußgängern und Radlern, Bussen und Lieferverkehr. Da die Hausfassaden beleuchtet sind, liefert die Kamera auch bei Dunkelheit stimmungsvolle Bilder. ■ sms

» www.muenster.de

Zustimmung für den Kraftakt

Rat bewilligt über 800 Millionen Euro

MÜNSTER • Es war der größte und zugleich auch wohl letzte Haushaltsplan, den Münsters Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann durch den Rat bringen musste – ein wahrer Kraftakt. Denn zugleich mussten auch noch zwei Konjunkturpakete auf den Weg gebracht werden.

Über drei Stunden hatten Münsters Kommunalpolitiker debattiert und beraten, da rief Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann zur Haushaltsabstimmung auf: Kurz nach 20.30 Uhr brachte der Stadtrat die riesigen Finanzpakete auf den Weg. Schwerpunkt überall: die Bildung.

Der reguläre Haushalt 2009 umfasst 775,8 Millionen Euro. In 238 Teilfinanz- und Ergebnisplänen ist aufgeführt, wie die Stadt Geld einnehmen will und wo Ausgaben anstehen. Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen dabei um 45 Millionen Euro.

Ihre Haushaltsreden nutzten die Chefs der Fraktionen dazu, ein Fazit von fünf Jahren schwarz-gelber Rathauskoalition zu ziehen. Erwartungsgemäß lobten CDU und FDP Erreichtes, während die Opposition Kürzungen und

hohe Schulden kritisierte. Die Ein-Stimmen-Mehrheit der Koalition beschloss schließlich den Etat.

Zweiter großer Debattenpunkt war das lokale Konjunkturpaket. Lediglich am SPD-Vorschlag, Kanalarbeiten zu verschieben und stattdessen die Sanierung von vier weiteren Schulen vorzuziehen, entzündete sich ein Streit. Letztlich stimmten CDU, FDP und UWG für den Verwaltungsvorschlag.

Noch mehr Zustimmung gab es beim Bundeskonjunkturprogramm für die von Verwaltung und Fraktionen ausgehandelte Verwendung der 31,2 Millionen Euro aus Bundesmitteln. Hier entbrannte ein Streit an der Frage, ob die Davertschule in Amelsbüren beim Umbau Container-Klassen bekommen soll. Sehr kurzfristig hatte die SPD beantragt, das zu vermeiden. „Da werden mal eben Millionen aus dem Hut gezaubert“, kritisierte CDU-Fraktionschef Heinz-Dieter Sellenriek den SPD-Vorschlag. Als Kompromiss einigte man sich darauf, dass die Schule selbst entscheiden kann, wie die Container genutzt werden. So stimmte die SPD zu. ■ red



Es war die letzte gemeinsame Haushaltsverabschiedung für Münsters Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann. Foto Ueberfeld

Das Buch ist geblieben

Stadtbücherei feiert 100-jähriges Bestehen



Die Stadtbücherei Münster blickt auf eine 100-jährige Geschichte zurück. Foto RED

nebenan, der sich „immer noch europaweit sehen lassen kann“, urteilte Kulturdezernentin Dr. Andrea Hanke am Donnerstag. Die Bücherei beherbergt heute 250 000 Bücher, die Ausleihzahlen haben sich von rund 60 000 im ersten Betriebsjahr auf jetzt 1,4 Millionen Ausleihen pro

Jahr gesteigert. Auch die Nutzungsgewohnheiten haben sich in den 100 Jahren gewandelt. Gestartet hatte die Lesehalle ihr Angebot vor allem mit vielen Nachschlagewerken und Zeitungen. Heute gehe der Trend wieder dahin zurück, nicht einfach nur ein Buch zu leihen, sondern

Zeit im Haus zu verbringen. Die Bücherei sei stärker zu einem Arbeitsort sowie zu einem außerschulischen Lernort geworden, erklärt Hanke. Und somit eine äußerst wichtige Bildungseinrichtung: „Den Auftrag der Bildung erfüllt die Bücherei mit Bravour.“ ■ red

Alle sind raus

MÜNSTER • Der Widerstand der autonomen Szene in den besetzten Häusern der Grevenener Straße ist quasi nicht vorhanden gewesen.

Ohne auf nennenswerte Gegenwehr zu stoßen, haben Mitglieder der Polizei-Hundertschaft die Gebäude am vergangenen Donnerstag ab 13.30 Uhr innerhalb von Minuten räumen können.

Seit Jahresanfang hatten sich vor allem junge Leute in den Häusern 51, 53 und 55 aufgehalten. Vor einigen Wochen hatten sie auch das

Haus Nummer 49 für besetzt erklärt. Nach eigenen Angaben demonstrierten sie damit für den Erhalt von „sozialem Wohnraum“ in Münster.

Eine stahlverstärkte Tür musste mit einem Schneidbrenner aufgebrochen werden. Zwei Jugendliche, die sich anscheinend als einzige in den Häusern aufhielten, versuchten noch zu fliehen, wurden aber von Polizisten festgenommen. Bereits am Freitag wurden die Häuser Nummer 51, 53 und 55 entkernt und abgerissen. ■ red



Polizisten der Hundertschaft räumen die Gebäude. Foto hpe

Immer häufiger fliegen in Münster die Fäuste

Statistik der Polizei: Drastischer Anstieg der Gewalt löst Besorgnis aus

MÜNSTER • Die jüngsten Zahlen der Kriminalitätsstatistik 2008 in Münster sorgen nicht für Zufriedenheit. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 29 182 Straftaten registriert, 628 mehr als im Jahr 2007. Die Aufklärungsquote sank um 0,8 Prozent auf 42,14 Pro-

zent. Zum Vergleich: Bielefeld liegt mit einer Aufklärungsquote von 56,2 Prozent an der Spitze in NRW. Eine solche Quote sei für Münster allerdings utopisch, sagt Kriminaldirektor Ernst Träger. Vor allem deshalb, weil es sich bei jeder fünften Straftat

um einen Fahrraddiebstahl handelt. Nur jeder 16. Fall (6,26%) konnte 2008 aufgeklärt werden. Während die Zahlen beim Fahrraddiebstahl seit jeher hoch sind, lösen zwei negative Trends bei anderen Delikten Besorgnis aus. Um drastische 85 Pro-

zent stieg die Zahl der gefährlichen Körperverletzungen. Polizeipräsident Hubert Wimber führt dies auf eine wachsende Aggressionsbereitschaft in der Öffentlichkeit zurück, häufig spiele auch der Alkoholkonsum eine Rolle. Mit der zusätzlichen

Die Vielfalt des Lebens

MÜNSTER • In einer bunten Veranstaltungsreihe haben ältere Menschen in der Volkshochschule die Gelegenheit, zu vielseitigen Themen aus Kunst, Kultur oder Geschichte spannende und wertvolle Informationen zu erhalten. Die Literaturwissenschaftlerin Sabine Plaumann hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Ein Informationsblatt dazu liegt in der VHS bereit. Die Veranstaltungsreihe beginnt am Donnerstag, 2. April, um 15.30 Uhr in der Volkshochschule mit einem Vortrag zum 60. Todestag von Klaus Mann. Jeden Monat wird ein anderes Thema vorgestellt und im Gespräch vertieft. Anmeldungen sind unter Telefon 02 51 / 4 92 43 22 möglich. ■ red

Sperrung in den Osterferien

MÜNSTER • Das städtische Tiefbauamt will die Osterferien nutzen, um die Bauarbeiten an der Wolbecker Straße endlich abzuschließen. Vom 6. bis 9. April (Montag bis Donnerstag) wird die oberste Deckschicht aufgebracht. Während der Asphaltarbeiten ist die Wolbecker Straße vom Hansaring/Hohenzollernring bis zur Andreas-Hofer-Straße als Einbahnstraße nur stadteinwärts befahrbar. Wer die Stadt über die Wolbecker Straße verlassen will, muss eine weiträumige Umleitung in Kauf nehmen. ■ sms

Mitmachen und Mitlachen

MÜNSTER • Viel Vergnügen verspricht ein Nachmittag zum Mitmachen und Mitlachen in der Stadtbücherei am Alten Steinweg. Kinder ab vier Jahren sind dazu am Mittwoch, 1. April, um 15.30 Uhr willkommen. Nikola Rauer und Schülerinnen der ESPA gestalten das Programm unter dem Motto: „Das ist ja zum Schiefelachen!“. Der Eintritt ist frei. ■ sms

Agravis Technik vor Schließung

MÜNSTER • Die Firma Agravis Technik Münsterland, eine Tochter der Agravis Raiffeisen AG, wird ihren Standort an der Weseler Straße in Münster aufgeben. Das bestätigte Geschäftsführer Heinz-Georg Mors am Freitag auf Anfrage. Der Zeitpunkt für die Schließung stehe noch nicht fest. Die zehn Beschäftigten werden auf die benachbarten Standorte im Münsterland verteilt. ■ frg

Übermüdung am Stammtisch

MÜNSTER • 85 Verkehrsunfälle im Überwachungsbereich des Polizeipräsidiums Münster waren 2008 auf Übermüdung oder Sekundenschlaf zurückzuführen. 24 dieser Unfälle wurden von LKW-Fahrern verursacht. Grund genug, den Sekundenschlaf zum Thema des 101. Fernfahrerstammtischs am Mittwoch, 1. April, um 17 Uhr auf der Raststätte „Münsterland-Ost“ zu machen.

Präsenz von acht Beamten in „Problemnächten“, etwa am Wochenende, versucht die Polizei die ausufernde Gewalt in den Griff zu kriegen. Mit 27 Prozent hat auch die Zahl der Sachbeschädigungen im Vergleich zum Vorjahr stark zugenommen. ■ red

Sport

Bonse räumt zwei Titel ab

60 Teilnehmer bei Sendenhorster Stadtmeisterschaften im Badminton

Sendenhorst • Eine Rekordbeteiligung verbuchte die Badmintonabteilung der SG Sendenhorst bei den Stadtmeisterschaften. 60 Spieler kamen in die St.-Martin-Halle, um in den einzelnen Disziplinen einen Sieger auszuspielen. Jeder Teilnehmer durfte in zwei verschiedenen Disziplinen starten. Besonders gut in Form war Thora Bonse. Sie startete im Leistungsbereich und sicherte sich im Damendoppel und Mixed den Stadtmeistertitel. Bonse und die anderen Gewinner wurden im Anschluss an die Wettkämpfe im Sendenhorster Bürgerhaus gebührend gefeiert. • *dv*

Die Ergebnisse

Herreneinzel Leistungsbereich: 1. Christian Wessel, 2. Behrooz Teymourian, 3. Fabian Hoffschuld
Herrendoppel Leistungsbereich: 1. Fabian Hoffschuld/Jonas Strohbücker, 2. Nils Grote/Alexander Holtkamp, 3. Christian Wessel/Claus Böckenholt
Damendoppel Leistungsbereich: 1. Thora Bonse/Svenja Schaaf, 2. Yvonne Zirk/Nadine Richter, 3. Renate Noccon/Katja vom Bauer
Mixed Leistungsbereich: 1. Thora Bonse/Jan Skerhut, 2. Nadine Richter/Andre Zirk, 3. Maria Avermidding/Claus Böckenholt



Stadtmeister im Herrendoppel (Leistungsbereich): Jonas Strohbücker (l.) und Fabian Hoffschuld. Foto: Vollenkemper

Herreneinzel Breitensport: 1. Peter Abke, 2. Michael Grzybek, 3. Stefan Kohl
Herrendoppel Breitensport: 1. Thomas Rehsoft/Martin Stoffers, 2. Bernhard Kersting/Stefan Wrtal, 3. Reinhard Pöpsel/Klaus Sklorz
Damendoppel Breitensport: 1. Maria

Avermidding/Iris Zipper, 2. Marlies Hoffmann/Susanne Tepe, 3. Miriam Sauerland/Muriel Bonse
Mixed Breitensport: 1. Susanne Tepe/Horst Kohl, 2. Clara Horstmann/Maximilian Fritsch, 3. Miriam Sauerland/Stefan Wrtal



Erfolgreich ist Katharina Schulze Balhorn, Amazone des Reit- und Fahrvereins Sendenhorst, in die Turniersaison gestartet. Beim Halblenturnier des Reitvereins Beckum, das dem Nachwuchs vorbehalten war, kam sie mit „Florence“ auf den vierten Platz im Stilspringen Klasse A* mit Standardanforderungen (Wertnote: 7,4) und auf Rang sieben im Stilspringen Klasse A* (7,0). Ihre Vereinskollegin Johanna Beckhoff auf „Minou“ wurde Achte in der A-Dressur (6,4). Text/Foto: Wittmann



Tag der offenen Tür

Drensteinfurt • Der Tennisclub Drensteinfurt lädt auch in diesem Jahr zu einem Tag der offenen Tür auf die Anlage im Erlfeld ein. Anlässlich der vom Deutschen Tennis Bund initiierten Aktion „Deutschland spielt Tennis“ erwartet die Besucher am Samstag, 25. April, ab 14 Uhr ein vielfältiges Programm rund um Tennis, Gesundheit und Entspannung. Mit einer Party im Vereinsheim am Abend wollen die TCD-Mitglieder den Aktionstag ausklingen lassen. Zur geselligen Runde sind auch Neumitglieder und interessierte Drensteinfurter willkommen. • *dia*

Stellenmarkt

Tischlermeister
derzeit Student
sucht Nebenjob
auf 400 Euro-Basis
Tel. 01 76/ 48 06 50 11

Putzhilfe
gesucht für 2 x 3 Std.
wöchentlich für Haushalt
mit 2 Hunden.
Tel. 0 25 08/ 95 60

Verschiedenes

Kaminholz
an Selbstabholer zu verkaufen,
ofenfertig - frisch! Buche und Eiche,
Rmtr. 50 Euro.
Tel. 0 25 38/ 14 29 oder
01 52/ 08 32 67 33

Keyboard Yamaha
PSR 125 (neu) + Adapter +
Keyboardtasche zu verkaufen.
Tel. 0 25 08/ 88 86

Drensteinfurt
Suche Garten zur
Miete.
Tel. 0 25 08/ 72 85

Hole kostenlos ab:
Spülmaschinen,
Gefrierschränke.
Kaufe def. Gefriertruhen.
Tel. 01 57/ 78 79 80 97

Fahrradträger
für AHK, neu, Marke EUFAB,
Typ SILVER STARR, zu verk.,
Preis VB.
Tel. 0 25 08/ 12 77 ab 18 Uhr

Domicil
Kleiderschrank;
Tiroler Sitzzecke, massiv;
Shillig-Sofa, an Liebhaber
günstig abzugeben.
Tel. 01 60/ 4 57 61 54

Immobilien

Komf. 83 qm Wohnung
im Außenbereich Drensteinfurt
(Natorp) zum 01.06.09 zu verm.,
Küche kann übernommen werden,
EG, Gartenutzung möglich,
Stellplatz, 450 Euro + NK.
Tel. 0 25 08/ 98 42 99

Nettes berufstätiges Ehepaar
mit 1 Kind **sucht DHH** in
Drensteinfurt von Privat
zu kaufen.
Tel. 01 73/ 5 22 24 42

Historisches Fachwerkhaus
im Herzen von Drensteinfurt, KM
665 Euro, ab sofort zu vermieten.
Zuschriften unter
Nr. **DR Z 236** an diese Zeitung.



Auto/KFZ

Sendenhorst-Stadtmitte
Schlabberpohl 7, schöne Giebel-
whg., 3. OG, 2 Zi., eingebaute
Küche, 55 qm, Süd- u. Nordbal-
kon, 340 Euro kalt, Lastenaufzug
vorhanden, zum 15.07.09 zu
vermieten.
Tel. 0 25 26/ 15 50

Piaggio 50 ccm
Gilera-Onner, Bj. 2000,
generalüberholt, 12.000 km,
Top gepflegt, VB 750 Euro.
Tel. 01 70/ 9 62 44 00

Familienanzeigen

Bestattungen
Josef **Kröger**
Konrad-Adenauer-Str. 21
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/8274 oder 9595



ABSCHIED KANN AUCH »ANDERS« SEIN
Martin Huerkamp
Mit eigenen Abschiedsräumen in Ahlen,
Warendorf, Freckenhorst und Hoetmar.
DAS SENDENHORSTER
BESTATTUNGSHAUS
HUERKAMP
Das führende Bestattungshaus
im Kreis Warendorf

Tel. Sendenhorst 02526/95 16 16
Tel. Walstedde 02387/91 96 50
Tel. Drensteinfurt 02508/99 97 16
Infos: www.huerkamp.eu

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CTF- / CTP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung
für die
Dreingau-Zeitung

Claßen
Offsetdruckerei &
Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Wir stehen Ihnen zur Seite
Bestattungen
Osthues
ANDREAS NETTEBROCK
• Wir erledigen für Sie sämtliche
Formalitäten
• Tag und Nacht erreichbar
• Auf Anruf jederzeit Hausbesuch
• Überführungen im In- und
Ausland
• Bestattungsvorsorge

Ahlen, Westenmauer 3
(Am Rathaus)
Tel. 0 23 82 / 21 36
Walstedde, Tel. 0 23 87 / 90 00 70



Bei allen Fragen rund um
**Familien-
Glückwunsch- oder
Traueranzeigen**
beraten wir Sie gerne
Ihre Dreingau Zeitung
Markt 1 48317 Drensteinfurt
Telefon 02508/9903-12
anzeigen@dreingau-zeitung.de

Wir bieten Ihnen maßgeschneidertes Telefonmarketing. Rufen Sie uns an! 0231 · 5344-0 info@westcall.de

Wir telefonieren für Sie!
Machen Sie doch, was Sie am besten können.

Ihr professionelles Call Center
west call

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 7.30–13.00 Uhr

Rogge
Obst & Gemüse

Fischfeinkost

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Frische Lammkeule u. Knochen 9.90/kg
Hähnchenfiletroulade mit Fetakäse gefüllt 7.90/kg
In der Osterwoche finden Sie uns nur am „Gründonnerstag“ in Sendenhorst

Große Auswahl – immer frisch!

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Der Olivenstand
Martin Winterhoff

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72 und 0176/80 25 92 73

2009 noch möglich!
EU-Führerschein ohne MPU.
Schnell, legal, günstig, nach EU-Richtlinien.
Rufen Sie an!
Tel. 04 21/5 66 99 65 o. 01 75/7 62 38 15

Achtung: Großer Obstverkauf!
Knackfrische Äpfel direkt aus dem Erzeugergebiet Altes Land aus integriertem Anbau zu günstigen Preisen
Jonagold 5 kg 4.50 (kg 0.90); 10 kg 8.50 (kg 0.85); Gala 5 kg 5.50 (kg 1.10); Holst. Cox 5 kg 5.00 (kg 1.00); Roter Boskoop 5 kg 4.75 (kg 0.95); Braeburn 5 kg 6.00 (kg 1.20); Elstar 5 kg 5.00/6.00 (kg 1.00/1.20); 10 kg 9.50/11.50 (kg 0.95/1.15). Williams Birnen, Abate Birnen, Pink Lady, Ganny Smith, Gold, Delicious, dicke Tobsine Navel-Lates-Apfelsinen zu günstigen Tagespreisen. Kernlose Saftapfelsinen Tasche 22 St. 4.25 (St. 0.19); 90 St. 16.50 (St. 0.18); Tobsine Navel-Late Apfelsinen Tasche 20 St. 5.00 (St. 0.20); Ki. 80 St. 18.50 (St. 0.23); rotfl. Florida Pampelmusen 10 St. 4.00 (St. 0.40); franz. Kiwi 10 St. 3.00; Ki. 27 St. 7.50; ital. Kiwi 10 St. 1.50; unbeh. dicke Zitronen 10 Stück 2.50.
— **Verkauf Donnerstag, 02. April 2009** —
9.15 Uhr Rinkerode – Kirche 9.45 Uhr Drensteinfurt – Dreingau Halle
10.30 Uhr Walstedde – Schützenhalle 14.30 Uhr Wadersloh – Bahnhof
17.15 Uhr Sendenhorst – Schillerstraße/Kirmesplatz
- Nächster Verkauf in 14 Tagen an den bekannten Verkaufsorten! -
Früchte Woltering Gronau Frische direkt ab LKW!

Der Weg zu uns lohnt sich!
Fleischerei **Kottenstedde**
Telefon 0 25 08/12 61
Wochenendangebot 02.04. – 04.04. 2009
Gulasch, halb und halb, super mager von Meisterhand geschnitten 1 kg **7.28 €**
Suppenfleisch, flache Rippe und Brust für eine kräftige Suppe 1 kg **5.28 €**
Fleischwurst, mit und ohne Knoblauch, aus eigener Herstellung 100 g **0.71 €**
Leberwurst, Pfälzer Art, schnittfest m. Röstzwiebeln ... 100 g **0.92 €**
Mittagstisch von 11 - 13 Uhr

Ostern zum Gasthof Hauser
Restaurant Schwatten Holtkamp
An allen Ostertagen ab 11.00 Uhr geöffnet!
Ostermenüs sowie á la carte
Eickenbeck 73 - 48317 Drensteinfurt
www.gasthof-hauser.de
Tel. 0 25 08/ 9 93 99-0

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Dreingau-Zeitung
SIE möchten werben?
SIE möchten neu gestalten?
SIE möchten Farbe?
SIE möchten mehr Resonanz?
SIE möchten wir als Gesprächspartner begrüßen!
Sprechen Sie mit unserer Anzeigenberaterin Frau Loeber Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/ 99 03 12
Telefax: 0 25 08/ 99 03 40
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Compass
Sonderverkauf
Am Samstag, den 04.04.2009 findet in der Zeit von 9.00 - 13.00 Uhr ein Sonderverkauf statt. (Eingang rechts vom Maritimshop)
Es werden Musterteile aus dem maritimen Mode- und Funktionsbereich, zu stark reduzierten Preisen verkauft.
Fa. Compass, Maritime Mode,
Lüdinghauser Str. 34, 59387 Ascheberg

Ankauf zu fairen Preisen
Schmuck, Uhren, Altgold, Münzen, Zahngold
www.ich-kaufe-gold.de
Ankaufspreis für Gold pro Gramm am 31. März. 09 / wird täglich d. akt. Goldkurs angepasst.
333'er 5,94 Euro 585'er 10,44 Euro 750'er 13,38 Euro
900'er 16,06 Euro Zahngold mit/ohne Zahn 5,50 Euro / 9,50 Euro
Fa. Till Weber • Königsstraße 15 • 48143 Münster • Tel: 0251-56042

Maler-Tapezier-fachbetrieb Lehnert
Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

WESTFALIA Umzüge 4 Fachkr. + LKW 8 t f. 4 Std. nur 168 Euro o. günst. FP, Lift, prof. Klavier-Flügeltransp., Küchenmont., Rundum-Serv., Preisgarantie.
Fachsped. bundesweit tätig
02 09/ 3 89 06 90

Nikopolis Grillstube
Griechische Spezialitäten
Sonderangebote
Montag Gyros mit Pommes frites, Salat und Soße ... 3,00 €
Jeder große Salat 4,00 €
Dienstag Jeder große Pizza 4,00 €
Mittwoch Alle Schnitzel mit Pommes frites und Salat 6,50 €
Sousvide 6,50 €
1 Hähnchen mit Schafskäse und Tomaten oder Minestrone und Käse überbacken, Pommes frites
Donnerstag Jeder große Pizza 4,00 €
Jedes Nudelgericht 4,00 €
Freitag Bifteki-Teller 6,00 €
Rigoli mit Schafskäse gefüllt, Pommes frites, Salat
Spezialbitter 6,50 €
1 Apfels. 2 Souvlakis mit Pommes frites, Salat
Wir sind für Sie da!
Montag bis Sonntag und Feiertage
von 12.00 – 22.00 Uhr
Tel.: 0 25 08/88 71
Inh.: Arben Fromme, Marienstraße 3, 48317 Drensteinfurt

Lensing Druck

Ahaus • Münster • Dortmund

www.lensing-druck.de

Wir bringen Farbe ins Leben.

Mit Druck!

Was immer Sie möchten – wir drucken es.

Mit modernster Technik, einem kompetenten Team, kreativen Ideen und viel Erfahrung.

Sprechen Sie mit uns!

Lensing Druck
Ahaus • 0 25 61 / 6 97-80, -20
Münster • 02 51 / 5 92-23 50
Dortmund • 02 31 / 90 59-20 10, -20 01